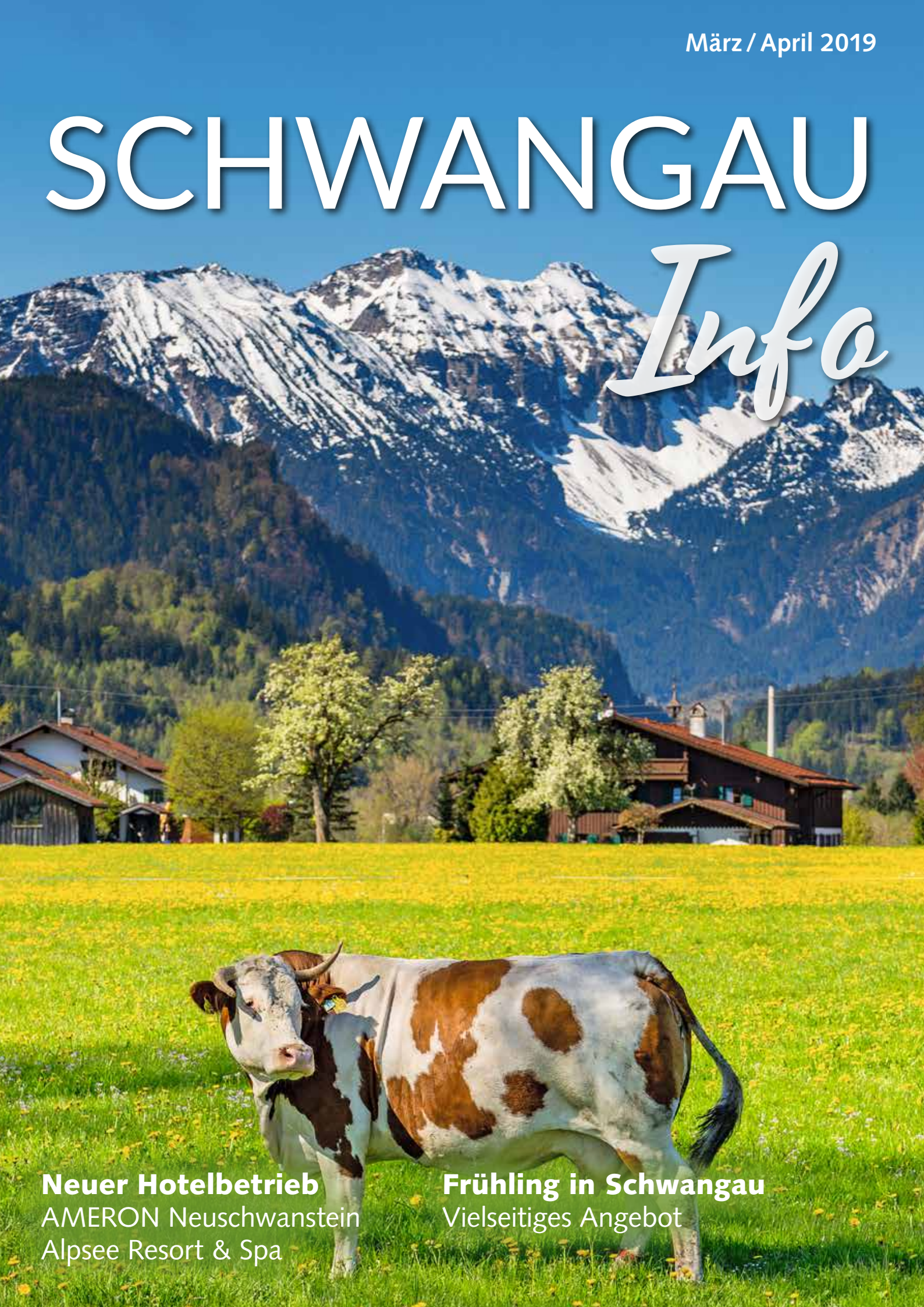
März / April 2019

SCHWANGAU *Info*



Neuer Hotelbetrieb
AMERON Neuschwanstein
Alpsee Resort & Spa

Frühling in Schwangau
Vielseitiges Angebot

HERRMANN

IMMOBILIEN · WOHNBAU · FERIENAGENTUR

Herrmann Immobilien GmbH
Allgäu Bau GmbH
Ferienagentur Herrmann

Abt-Goßwin-Straße 10
87629 Füssen
Tel +49 (0) 83 62 - 91 70 0

DEKRA-zertifizierter Sachverständiger
für Standardimmobilien

Erfahrung und Kompetenz seit 1989

www.hiwf.de

Das AMERON Neuschwanstein Alpsee Resort & Spa

Natur, Kultur, Kulinarik in königlicher Kulisse

An einem der ohne Zweifel begehrtesten und auch prominentesten Orte Deutschlands, zu Füßen der beiden Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, eröffnet am 4. März das AMERON Neuschwanstein Alpsee Resort & Spa seine Pforten. Der gesamte Komplex entstand dabei aus einem über 100 Jahre alten Gebäudeensemble. Das neue Hotelprojekt der Althoff Gruppe, das von der AMERON Hotel Collection betrieben wird, vereint nun die bereits vorhandenen Gebäude der Wittelsbacher Traditionshäuser Alpenrose, Jägerhaus und das Schlosshotel Lisl zusammen mit den Neubauten zu einem Gesamtensemble.

Mit dem neuen Resort bauen die AMERON Hotels, die ein Teil der renommierten Althoff Hotel-Gruppe sind, ihr Angebot an einer der bedeutendsten Tourismusdestinationen Deutschlands weiter aus. Es soll als Unterkunft für Besucher aus aller Welt gelten und gleichzeitig ein Anlaufpunkt für Menschen aus der Region sein, dank seiner vielfältigen Gastronomie und der Tagungsmöglichkeiten. Zudem schafft das Hotel mehr als 100 Arbeitsplätze sowie Ausbildungsstellen und positioniert sich damit als einer der größten touristischen Arbeitgeber in der Region. Das neue Hotel direkt am Alpsee hebt sich durch seinen besonderen Charakter hervor. Durch das einmalige Zusammentreffen von Gegensätzen, die ebenso behutsam wie stilsicher miteinander verbunden wurden, vereinen sich jetzt Tradition und Modernität. Diese Verbindung setzt sich auch im Interieur des neuen AMERON-Hotels fort. Hier wurde vor allem auf ein warmes Farbkonzept und die Verwendung von natürlichen Materialien wie Holz, Leder und Leinen geachtet, die an die ursprüngliche Ausstattung der historischen Räume anknüpfen sollen. In Kombination mit minimalistischen Accessoires und einem ausgesuchten Design-Mobiliar entstand ein Ambiente, das die Tradition von Hohenschwangau ebenso darstellen soll wie den aktuellen Zeitgeist.

Der Aufwand für den Neubau

Allein um Platz für die neuen Gebäude zu schaffen, wurden mit über 2.300 LKW-Fahrten rund 40.000 Kubikmeter Aushub abtransportiert. Gesamtmengen von ca. 8.500 Kubikmetern Beton sowie 700 Tonnen Stahl wurden schließlich für die Errichtung von „Galeria“ und „Seehaus“ verbaut. Insgesamt stehen den Gästen nun 137 Zimmer zur Verfügung, dazu ein ausgiebiger Spa-Bereich mit integriertem Hallenbad sowie ein großer Tagungsbereich mit Forum und Besprechungsräumen für Meetings und Events, alles vor der besonderen Kulisse des Alpsees. Komplettiert wird das Hotel-Konzept durch eine abwechslungsreiche Kulinarik, die an die verschiedenen historischen Gebäude und ihre Geschichte angepasst ist. So soll sich das Restaurant im ehemaligen Hotel Lisl mit seinem großen Wintergarten an Frühstücks- und Tagesgäste richten. Das Schlossbräu mit seinem rustikalen Ambiente serviert dagegen die regionale bayerische Küche, während im Restaurant Alpenrose gehobene Küche und individueller Service geboten werden.

„Alle fünf Häuser haben ihren eigenen Charme“, erklärt Hoteldirektor Jörg Hansmann. „Das einstige Schlosshotel Lisl wurde komplett renoviert, hat aber dabei seine historische Außenfassade behalten. Hier befindet sich nun das Lisl Restaurant, in dem unter anderem das Frühstücksbuffet für alle Resort-Gäste stattfindet. Dazu haben wir im ersten und zweiten Obergeschoss insgesamt 22 Zimmer in verschiedenen Kategorien.“ So wurde auch das historische Jägerhaus direkt gegenüber dem Lisl renoviert und verfügt über zwölf 12 Zimmer und Suiten, die, ausgestattet mit Antiquitäten, Betten mit Baldachinen sowie bemusterten Tapeten, eine märchenhafte und romantische Atmosphäre zaubern sollen. Alle Zimmer haben direkten Blick zu den beiden Schlössern Hohenschwangau und Neuschwanstein.

Auch auf die Ausstattung der Zimmer des neuen Hotels wurde großer Wert gelegt, getreu den drei Säulen der AMERON Hotels: Architektur, Kunst und Design. Unterschieden wird bei Zimmern zwischen normalem Comfort, Standard oder Deluxe, die je nach Haus und Gegebenheiten mit 15 oder bis zu 36 Quadratmetern unterschiedliche Größen haben. Die Suiten im neuen AMERON haben eine Größe von

37 bis zu 43 Quadratmeter und bieten ebenso einen freien Blick auf Schloss Neuschwanstein. Noch größer sind die Suiten im Haupthaus, der Galeria oder auch im Seehaus, die mit bis zu 54 Quadratmetern Platz für die ganze Familie bieten.

Das Haupthaus und die Galeria
Vom Schlosshotel Lisl gelangt man direkt in das Hauptgebäude mit seiner Lobby, der „Ludwig Bar“, einem Shop sowie den Konferenzräumlichkeiten im Erd- und ersten Obergeschoss und dem Kids Club. Direkt daran anschließend befindet man sich im neu errichteten Gebäude Galeria mit insgesamt 50 Zimmern und Suiten. Die Übergänge zwischen den einzelnen Häusern sind fließend gestaltet. So wie auch der unterirdische Gang von der Galeria direkt zum Seehaus, der mit einem eigenen Lichtkonzept und abwechslungsreich gestalteten Vitrinen versehen wurde. Das neue Seehaus beherbergt neben 39 Zimmern und Suiten auch den Spa-Bereich des Hotels. Inmitten und doch abseits des touristischen Hochbetriebes an einem der größten „Hot-Spots“ der Welt, lädt der Spa ein, bei diversen Beauty- und Massageangeboten die Seele baumeln zu lassen oder nach einem Workout oder einer Yoga Session eine der drei Saunen zu nutzen, im Indoor Pool zu schwimmen oder es sich auf einer der Relaxliegen bequem zu machen. Ist man als Gast zur rechten Zeit am Spätnachmittag oder Abend dort, erlebt man durch die großflächigen Glasfenster den Sonnenuntergang über der malerischen Kulisse des Alpsees.

Vom Seehaus gelangt man durch einen verglasten Gang schließlich zum historischen Gebäude der Alpenrose am See, dessen Haupteingang nach wie vor an der Alpseestraße liegt, direkt neben dem Museum der Bayerischen Könige. Im ersten Obergeschoss finden sich drei Veranstaltungsräume, die miteinander verbunden werden können und für private Veranstaltungen oder auch Tagungen und sonstige Events zur Verfügung stehen. In den beiden weiteren Etagen sind insgesamt 14 neue Zimmer und Suiten entstanden. Es beherbergt auch die beiden größten Suiten des neuen AMERON Neuschwanstein. Die beiden „Grand Suiten“ verfügen immerhin über eine Fläche von etwa 65 Quadratmetern. Der große Balkon lädt dabei nicht nur zum Verweilen und träumen ein, er bietet auch einen umwerfenden Blick auf den Alpsee.

Eine große offizielle Eröffnung wird es zunächst nicht geben. „Denn bereits ab dem vierten März werden die ersten Gäste das Haus beziehen“, so Hoteldirektor Jörg Hansmann. „Allerdings ist es wie bei jedem Einzug, den man selber kennt. Wir werden uns also erst einmal auf unsere Gäste konzentrieren und dafür Sorgen, dass alles so ablaufen wird und funktioniert, wie wir es geplant haben.“ Ein „Tag der offenen Tür“ findet am Sonntag 28. April von 12 bis 18 Uhr statt.

Blick in das Restaurant.

Die großzügige Lobby des Hotels.

Ein königlicher Urlaubsgruß

Postkarten in der Tourist Information Schwangau erhältlich

Besondere Postkartenmotive aus Schwangau, dem Dorf der Königsschlösser. Die Postkarten stammen aus dem Verlag Karl Singer erhalten Sie kostenlos in der Tourist Information Schwangau.

Museum der bayerischen Könige

Leo von Klenze – Tausendsassa und des Königs Architekt

Als der 29-jährige Kronprinz Ludwig von Bayern im Sommer des Jahres 1815 den 31 Jahre alten Architekten Leo Klenze kennenlernte, wusste er noch nicht, dass die beiden die nächsten 48 Jahre ihres Lebens zusammen arbeiten würden. Insgesamt 17 Großbauprojekte wurden in dieser Zeit verwirklicht. Darunter waren die Glyptothek und die Alte Pinakothek in München als wegweisende Museumsbauten, die sogar im British Empire Beachtung fanden, Teile der Residenz, wie die Allerheiligenhofkirche und auch Bauten außerhalb Münchens wie die Walhalla bei Regensburg und die Befreiungshalle bei Kehlheim. Ursprünglich war Leo von Klenze eng mit der antiken Baukunst verbunden, was ihn zu einem vielbeachteten Baumeister des Klassizismus machte. Doch war sein Hauptauftraggeber zunächst der bayerische Kronprinz, dann der bayerische König Ludwig I. von Bayern, ein Mann mit vielseitigem Kunstgeschmack. So kam es, dass er von Leo von Klenze wünschte, viele verschiedene Stile in seine Bauten einfließen zu lassen. Während die Glyptothek und der Monopteros im Englischen Garten in München noch sehr an die antiken Ursprünge des Architekten erinnerten, war der ebenfalls von ihm gebaute Leuchtenbergpalais nahe des Münchner Odeonsplatzes mit der Spätrenaissancefassade bauhistorisch in die frühe Neuzeit zu verorten. In dem über 1700 Briefe zählenden Briefwechsel zwischen König Ludwig I. von Bayern und Leo von Klenze geht hervor, dass sich die beiden Männer nicht immer einig waren, jedoch auch, dass Ludwig Klenze nicht nur als Baumeister schätzte. Klenze beriet den bayerischen König auch in Sachen Kanalbau, Eisenbahn und wurde sogar auf diplomatische Missionen geschickt. Auch als Maler und Kunstgelehrter machte sich Leo von Klenze einen Namen, was man heute noch in der Neuen Pinakothek in München anhand seiner Gemälde nachvollziehen kann.

INFO

Am **31. März,** um **18:00 Uhr** hält Prof Dr. Hannelore Putz einen Vortrag mit dem Titel: „Der König und sein Architekt: König Ludwig I. von Bayern und Leo von Klenze (1816-1864)“. Eintritt 5 €, Anmeldung unter info@museum-hohenschwangau.de oder Tel.: 08362 – 887250

Klassifizierungen von Schwangauer Unterkünften

Viele Sterneunterkünfte und Allergikerfreundliche Betriebe für Urlaubsgäste

Klassifizierung Deutscher Tourismusverband (DTV)

Für viele Schwangauer Vermieter stand heuer eine Neu- oder Folgeklassifizierung an. Im Rhythmus von drei Jahren erfolgt die Klassifizierung durch den Deutschen Tourismusverband von privaten Ferienwohnungen und Zimmern nach offiziell festgelegten und landesweit gültigen Standards. Eine Klassifizierung der Unterkunft erfolgt auf freiwilliger Basis und anhand einer öffentlich zugänglichen Kriterienliste, die man sich im Vorfeld einer anstehenden Klassifizierung im Internet ansehen und herunterladen kann. Mit Hilfe eines festgelegten Punktesystems wird das Objekt während einer persönlichen Begehung geprüft und bewertet. In Schwangau wurden heuer rund 35 Betriebe mit insgesamt 85 Ferienwohnungen folge- oder erstklassifiziert.

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es auch heuer ein großes Interesse von Vermietern, ihre Unterkünfte neu- oder folgeklassifizieren zu lassen. Die Schwangauer Betriebe haben erkannt, dass sich immer mehr Gäste bei ihrer deutschlandweiten Suche nach einer Unterkunft vermehrt anhand der Sterne orientieren. Die Vorteile einer DTV Klassifizierung sind eindeutig, denn jeder Vermieter erhält durch einen unabhängigen Blick von Außen eine objektive Beurteilung seiner Unterkunft. Die Tourist Information Schwangau freut sich sehr, dass Frau Angelika Herrmann als lizensierte DTV-Prüferin seit nunmehr 10 Jahren, begleitet von einem Mitarbeiter der Tourist Information Schwangau, die Klassifizierungen durchführt. Um die Punkte- bzw. Sterneanzahl und damit auch die Wettbewerbsfähigkeit der Unterkünfte zu erhöhen, werden den Vermietern während der persönlichen Begehung auch Hinweise für mögliche Verbesserungen oder Anreize zu neuen Ideen für eine Umgestaltung gegeben. Klassifizierte Betriebe erhalten dadurch einen klaren Wettbewerbsvorteil vor den nicht geprüften Betrieben. Die Klassifizierung soll zudem Missverständnisse zwischen dem Angebot und den Erwartungen des Gastes vermeiden und bei der Entscheidungsfindung als unterstützendes Hilfsmittel dem zukünftigen Gast zur Verfügung stehen, denn die Klassifizierung durch den DTV garantiert geprüfte Wohnqualität und gleichbleibende Qualitätssicherung.

Rezertifizierung Allergikerfreundliche Kommune Schwangau

Mitte Februer begann die Rezertifizierung zur Allergikerfreundlichen Kommune Schwangau. Projektleiter Erik Wagner von der Stiftung ECARF (dt. Europäische Stiftung für Allergieforschung) aus Berlin war für drei Tage vor Ort, um Schulungen und Prüfungen einzelner Betriebe durchzuführen. Die Gemeinde Schwangau trägt seit Mitte März 2016 offiziell die Bezeichnung „Allergikerfreundliche Kommune Schwangau“. Im Frühjahr 2019 wird nun erstmalig eine Rezertifizierung sowie eine Erstzertifizierung von interessierten Betrieben und Institutionen durchgeführt. Die Profilierung zur „Allergikerfreundlichen Kommune“ richtet sich ausschließlich an Kurorte und Heilbäder in Deutschland. Nachweislich herrscht bei den besonderen klimatischen Bedingungen eines Heilklimatischen Kurortes weitgehende Luftreinheit und Allergenarmut, wovon gerade Menschen mit Allergien einen hohen Nutzen haben. Geprüfte Allergikerfreundlichkeit und Heilklima passen daher hervorragend zusammen und somit wird die gesundheitstouristische Kompetenz Schwangaus auch in Zukunft intensiv gestärkt und ausgebaut. Schwangau besitzt aktuell ein geprüftes und zertifiziertes Anbieternetzwerk, welches die gesamte Servicekette in der Gemeinde abdeckt. Von der Unterkunft über Restaurants bis hin zu Lebensmittelgeschäften wird Allergikern und ihren Mitreisenden während ihres Aufenthaltes im Dorf der Königsschlösser verständnisvolles und geschultes Personal zur Seite gestellt. Mit insgesamt 28 Betrieben und Institutionen, darunter Unterkunftsbetriebe mit über 460 Betten sowie Restaurants und Lebensmittelgeschäften, bietet die Gemeinde Schwangau ein flächendeckendes Anbieternetzwerk. Die rezertifizierten Betriebe und die Kommune dürfen nach Abschluss der Prüfphase das offizielle Siegel der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) tragen.

Schwangau präsentiert sich auf Reisemesse

CMT in Stuttgart geht mit Besucherrekord zu Ende

Viele Menschen planen ihren wohlverdienten Urlaub zum Jahresbeginn. Urlaubsträume und Sehnsüchte werden auf Touristik-Messen in Szene gesetzt und inspirieren Messebesucher für die Planung und Realisierung ihrer schönsten Zeit des Jahres. Schwangau zeigte sich zum Jahresbeginn erneut auf der publikumsstarken Messe „CMT“ in Stuttgart. Die CMT ist die weltweit größte Urlaubsmesse und bietet eine vielfältige Anzahl von nationalen und internationalen Ausstellern. Schwangau präsentierte sich zusammen mit dem Tourismusverband Ostallgäu auf einem extra eingerichteten Allgäu-Stand. Viele interessierte Messebesucher informierten sich über das Dorf der Königsschlösser und das Ostallgäu.

Die CMT ging am 20. Januar mit einem weiteren Besucher-Rekord zu Ende. Rund 260.000 Besucher und 2207 Aussteller lockte die Messe an insgesamt neun Tagen in die Ausstellungshallen. Die größte Urlaubsmesse war auch eine gute Gelegenheit, die neuen Prospekte an interessierte Besucher auszuhändigen und so zu sehen wie diese bei den Besuchern ankommen. „Ich kenne die Schwangauer Ortsprospekte der vergangenen Jahre, die drei neuen Prospekte sind sehr gut gelungen, begleiten den Gast und machen Lust auf mehr“, so ein Besucher am Counter des Allgäu-Standes. Das war auch die Intention für die Umsetzung der neuen Gebrauchsanweisungen für Schwangau. Ein Mensch braucht in einer fremden Umgebung Orientierung und Informationen. Die Besucher reagierten nur positiv und freudig auf etwas Neues aus Schwangau, etwas anderes als bisher, das Lust auf Urlaub macht. Die vielen tollen Bilder und seperat anschaulichen Informationen, die von unserer Mitarbeiterin Julia Eierstock an die Messebesucher ausgegeben wurden, fanden großen Anklang. Die intensive Arbeit hat sich gelohnt, die neuen Prospekte fanden auf der CMT zahlreiche Abnehmer und bereits jetzt steht für viele Messebesucher schon fest „unseren Urlaub 2019 verbringen wir in Schwangau, dem Dorf der Königsschlösser“.

Schützenverein auch auf dem Eis treffsicher

Schwangauer Meisterschaft im Eisstockschießen

Schwangau. Bei herrlichem Wetter und idealen Eisverhältnissen hielten die Schwangauer Eisstockschützen Ende Januar ihre diesjährige Dorfmeisterschaft am Bannwaldsee ab. Der Eissport-Club Schwangau hatte eingeladen und insgesamt nahmen 15 Mannschaften an dem Turnier teil. Startberechtigt waren Schwangauer Vereine, Stammtischmannschaften sowie Hobbyschützen. Eine Mannschaft bestand immer aus vier Schützen bzw. Schützinnen, die ihr Können auf bestem Natureis zeigen durften.

Startschuss für alle Teilnehmer war um 9.00 Uhr und es mussten alle „Moarschaften“ gegeneinander antreten, bis am Ende der Sieger feststand. Neuer Schwangauer Meister wurde der Schützenverein Schwangau mit den Schützen Roman Höß, Robert Landerer, Markus Schrade, Markus Janda und Roland Knestele, die damit den Vorjahressieger, die Fischerfreunde ablösten. Groß war auch die Freude bei den jüngsten Schwangauer Nachwuchsschützen, den „Halbstarken“, die Platz zwei erkämpften und das Team von „Quadconnection“ hinter sich ließen. Bei der anschließenden Siegerehrung wurde vom Vorsitzenden des EC Schwangau, Peter Helmer der Siegerpokal, ein handgeschnitzter Eisstockschütze, übergeben. Außerdem erhielten alle Teilnehmer noch Sachpreise.

172. Funkenfeuer in Schwangau

Erhalt einer besonderen Tradition

Das alte Ritual des Funkenfeuers ist eine Tradition, die sogar schon mehrere Jahrhunderte zurückreicht. Jedes Jahr wird es am ersten Sonntag nach Aschermittwoch abgebrannt, seine Ursprünge gehen bis in die heidnische Zeit zurück. Dem alten Volksglauben nach, werden mit dem Feuer der Winter und mit der brennenden Hexe böse Geister vertrieben. In der Schwangauer Chronik erwähnt wurde es erstmals im Jahre 1847. Heute wird das Funkenfeuer von den „Funkenfeurern Schwangau“ organisiert, einer Gruppierung junger Schwangauer, die sich dem Erhalt alter Traditionen im Ort verschrieben hat.

Für das Feuer wird ein Haufen aus großen Balken, Ästen und Christbäumen sowie alten Brettern und Restholz aufgeschichtet. In der Mitte des Funkenhaufens wird schließlich die rund fünfzehn Meter lange Funkenstange platziert, an deren Spitze eine Hexenpuppe angebracht ist. Gemäß der alten Tradition darf die Stange nicht mit einer Motorsäge geschnitten werden, sondern nur per Hand. Davor sind die jungen Männer schon rund zwei Tage lang im Ort unterwegs, um das nötige Holz zu sammeln. „Dieses Jahr haben wir aber auch schon etwas vorgesorgt“, freut sich „Funkenfeurer“ Magnus Helmer. „Einen alten Stadel, den wir oben in der Bleckenau abgerissen haben, haben wir zwischengelagert.“ Aufgebaut wird der Haufen dann erst am Sonntagmorgen.

Bereits zum vierten Mal wird dabei der sogenannte “Funkenkaspar“ in Aktion treten. „Der Kasper wird immer erst einen Tag vorher ausgelost“, erklärt Helmer. „Allerdings kann jeder Funkenfeurer auch nur einmal im Leben Funkenkasper sein.“ Immerhin hat der Kaspar die ehrenvollen Aufgaben, für die Ansprache, den Funkenschrei sowie den Schnapsverkauf zu sorgen. Nach seiner feierlichen Ansprache wird der Haufen bei Einbruch der Dunkelheit entzündet. Rund 45 Minuten dauert es gewöhnlich, bis das Feuer die Hexe erreicht. Sobald diese verbrannt ist, ist der Winter endgültig ausgetrieben. Entscheidend ist dabei, in welche Richtung der Baum mit der Hexe fällt. Aus dieser Richtung, so sagt man, komme dann das anstehende Jahr über das Wetter. Eine kulinarische Besonderheit sind zudem die „Funkenküchle“, die von den Müttern der „Funkenfeurer“ gebacken werden und nur am Funkensonntag angeboten werden.

INFO

Das Schwangauer Funkenfeuer wird am **Sonntag, 10. März** bei Eintritt der Dunkelheit gegen **19 Uhr** an der Tegelbergstraße entzündet.

Fasching in Schwangau

Die närrische Zeit hat ihre Hochphase

Insgesamt vier Wochen lang steht Schwangau ganz im Zeichen der närrischen Zeit, die ihren Höhepunkt Anfang März erreicht. Beim Feuerwehrball am 02.03. steht seit jeher die Schwangauer Feuerwehr im Mittelpunkt. Verschiedene Aufführungen und der Besuch des Prinzenpaares mit seiner Garde zählen zu den Höhepunkten des Abends. Zudem werden die schönsten und ausgefallensten Masken prämiert. 2019 bewegt sich nun zum 90. Mal der große Faschingsumzug durch die Straßen des Dorfes. Der Umzug ist weit über das Dorf hinaus bekannt und zahlreiche Vereine und begeisterte Maskerer aus umliegenden Ortschaften und dem benachbarten Tirol kommen nach Schwangau, um den Zug mit Musikkapellen, Fußgruppen und Mottowagen zu bereichern. Den Abschluss des Umzugs bildet traditionell das Schwangauer Faschingsprinzenpaar mit seinem Gefolge. Der Umzug startet im Kröb, zieht in Richtung Mitteldorf über die Schmiedstraße entlang der B 17 und macht eine Wende in Höhe Dorfbrunnen Kröb, zurück über die B 17 zur Schlossstrasse bis hin zum Schlossbrauhaus Schwangau im Gipsmühlweg.

Schon am Rosenmontag, den 04.03., um 9:00 Uhr geht es weiter. Alles marschiert nach dem Takt der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskapelle zum Kindergarten St. Tosso, zu den örtlichen Banken und als Höhepunkt in Richtung Rathaus. Die Schwangauer Faschingsfahne wird gehisst und Schwangaus Erster Bürgermeister Stefan Rinke vom Prinzenpaar entmachtet. Nun übernimmt das Schwangauer Prinzenpaar die Führung im Dorf.

Der Nachmittag am Faschingsdienstag, den 05.03., gehört ganz den Kindern. Im Schlossbrauhaus ist um 14 Uhr großer Kinderball. Schon die Kleinsten sind mit tollen Kostümen und viel Temperament dabei. Wer nun glaubt am Aschermittwoch ist alles vorbei, liegt in Schwangau falsch. Am Aschermittwoch ist Starkbieranstich beim Schneiderhanser. Hier hat auch das Prinzenpaar seinen abschließenden Auftritt und gibt den Rathausschlüssel samt Macht über die Gemeinde Schwangau an Bürgermeister Stefan Rinke zurück. Somit hat in Schwangau alles wieder seine Ordnung.

INFO

Der **Feuerwehrball** beginnt am **Samstag, 02.03. um 20 Uhr** im Schlossbrauhaus, Karten nur an der Abendkasse.
Am Dienstag, **05.03.**, findet um **14 Uhr** der Kinderfaschingsball im Schlossbrauhaus statt. Eintritt 2,50 € ab 6 Jahre.

Der Faschingsumzug beginnt am **Faschingssonntag, 03.03., ab 13:30 Uhr**, Kostenbeitrag 2 €. Der **Kinderball** im Schlossbrauhaus findet am **Faschingsdienstag, 05.03. um 14 Uhr** statt. Eintritt 2,50 € ab 6 Jahren.

Familie Schneidberger
begrüßt Sie direkt am Forggensee

Hotel Gasthof am See

Natur erleben und das Leben genießen!
Erleben Sie heimische Gastronomie und leckere Verführungen...

87645 Schwangau - Waltenhofen
Telefon 0 83 62 / 9 30 30
info@hotel-schwangau.de
www.hotel-schwangau.de

Hotel ★ Restaurant ★ Bar ★ Café

das RÜBEZAHL

Am Ehberg 31 • Telefon 0 83 62 / 88 88
www.hotelruebezahl.de

Armin's Sporthäusle
Tel. 08362/81198
Schwangau
Lässt Sportlerherzen höher schlagen

Ihr Ski- und Bergsport-Spezialist aus Schwangau

Aktionen in Schwangau

Gemeinsam stark für Natur und Umwelt

Tag des Baumes
Am Mittwoch, 25. April, ist der „Tag des Baumes“. In diesem Jahr hat die Stiftung von Dr. Silvius Wodarz die Flatter-Ulme (Ulmus laevis) für das Jahr 2019 festgelegt. Die Flatter-Ulme gilt laut Roter Liste als gefährdet, Ursache ist der starke Verlust ihrer natürlichen Lebensräume im Verlauf der letzten zwei Jahrhunderte. Heutzutage tritt sie vermehrt in den östlichen Bundesländern auf. Sie ist relativ robust und kommt auch an trockenen Standorten zurecht. Sie kann eine Höhe von bis zu 30 m erreichen und einen Stammumfang von bis zu 9 m. Das Holz der Flatter-Ulme ist schwierig in der Verarbeitung. Es ist sehr zäh und reißt leicht. Aufgrund dieser Eigenschaften ist es ideal für Räder, Kutschen sowie für die Möbelindustrie, denn auch die interessante Farbgebung des Holzes findet immer mehr Zuspruch.

Ende Dezember 2018 verstarb der Gründer und Stifter Dr. Silvius Wodarz im Alter von 88 Jahren. Vor mehr als 30 Jahren gründete er die Initiative „Baum des Jahres“, um zahlreiche Menschen für die Belange der Bäume und der Natur zu sensibilisieren. „Man muss Bäume nicht neu erfinden, man muss sie nur neu entdecken.“, so das Leitmotiv von Dr. Wodarz. Auch die Gemeinde Schwangau beteiligt sich bereits seit vier Jahren an der Aktion und folgt so dem Wunsch der Stiftung, den Menschen die Natur näher zu bringen. Anfang Mai werden Kinder des Schwangauer Kindergartens sowie der Grundschule gemeinsam mit den Jugendbeauftragten der Gemeinde eine Flatter-Ulme im Kurpark anpflanzen anpflanzen.

Aktion „Sauberes Schwangau“
Schwangau beteiligt sich an der Aufräumaktion „Let´s clean up Europe“. Vom 02. bis 30. April startet die Tourist Information Schwangau erneut die Aktion „Sauberes Schwangau“ im Zuge der Initiative „Let´s clean up Europe“. Gemeinsam mit Vereinen, Schulen und öffentlichen Organisationen möchte Schwangau ein Zeichen gegen die Vermüllung setzen und mit der Aufräumaktion für eine saubere Gemeinde sorgen.

Die Anmeldung erfolgt ab sofort in der Tourist Information Schwangau, Münchener Str. 2, die auch die Müllsäcke kostenfrei zur Verfügung stellt. Weitere Informationen zur weltweiten Kampagne „Let´s clean up Europe“ finden Sie unter www.letscleanupeurope.de und www.facebook.com/abfallvermeidung.

Ein Referat über Schloss Neuschwanstein

Britische Schüler zeigten sich begeistert

Da war die Freude bei der Tourist Information Schwangau groß: William Batchelor (6 Jahre) ist Schüler an der Newlands Primary School in Ramsgate (Grafschaft Kent, GB) und hielt dort einen Vortrag über Schloss Neuschwanstein. Im September vergangenen Jahres beauftragte nämlich seine Klassenlehrerin Miss Parker die Klasse, zum Thema „Märchen und Schlösser“ Referate zu halten.

Williams Mutter war während ihrer Kindheit schon oft in Schwangau. Was lag da im wahrsten Sinne des Wortes näher als Schloss Neuschwanstein? So begeisterte sie ihren Sohn, seinen Klassenkameraden etwas über das Märchenschloss zu erzählen. Als wir davon erfuhren, stellten wir ihm für seinen Vortrag gern mehrere Poster zur Verfügung. Dementsprechend bestens ausgestattet erzählte William vom Schloss so ansprechend, dass seine Klassenkameraden während des ganzen Vortrags gut aufgepasst haben. Die Klassenlehrerin erzählte danach den Schülern sogar noch etwas über das Leben von König Ludwig II. Nun erinnern die im Klassenzimmer ausgehängten Poster weiter an das Schloss des Märchenkönigs in Schwangau

Renovierung von Schloss Neuschwanstein

Visuelle Einschränkungen im Sängersaal

Auf der königlichen Baustelle laufen die Restaurierungsarbeiten weiterhin nach Plan. Besucher des Schlosses müssen dabei nur geringe optische Einschränkungen in Kauf nehmen. So die erste Bilanz der Restaurierungsarbeiten, die vor rund einem Jahr auf Neuschwanstein begonnen haben. 130 Jahre Geschichte und rund 60 Millionen Besucher haben im Lauf der Zeit ihre Spuren hinterlassen. Dazu kommen neben dem rauhen Klima mit extrem schwankenden Temperaturen und Kälte auch Einwirkungen der UV-Strahlung oder eine falsche Behandlung von Oberflächen in früheren Zeiten, die allesamt dazu geführt hatten, dass nahezu im gesamten Schloss Beschädigungen aller Arten zu finden sind. Trotz der nun laufenden Renovierungsarbeiten sind aber alle Räume im Rahmen der Führungslinie zugänglich.

Einzig und allein im berühmten Sängersaal ergeben sich für die Besucher visuelle Einschränkungen, denn der Saal ist derzeit zur Hälfte eingerüstet. Allerdings ist ein Teil des Gerüsts mit einem halbtransparenten, bedruckten farbigen Screen versehen, der den Besuchern einen Blick auf die laufenden Restaurierungsarbeiten ermöglicht und zugleich einen Eindruck der Wandflächen vermittelt, wie sie ohne Gerüst aussehen.

Dabei stellt das für den Saal extra angefertigte spezielle Gerüst selbst ein kleines Kunstwerk dar. Immerhin ist die Raum-Konstruktion, auf der sich die Restaurateure bewegen, völlig freitragend. Bis Ende dieses Jahres sollen die Arbeiten im Sängersaal abgeschlossen sein. Auch die Anzahl der Führungen und Gruppengrößen kann trotz der Arbeiten weiterhin beibehalten werden, bestätigt die Schlossverwaltung. In den besucherstärksten Monaten Juli und August sollen dagegen nur wenige Aktivitäten im Schloss stattfinden.
Zum ersten Mal seit seiner Fertigstellung werden 93 Räumlichkeiten sowie das Inventar des Schlosses umfassend restauriert. Fehlende Teile werden dabei im hauseigenen Restaurierungs-Zentrum neu hergestellt.

Ebenso werden 664 Fenster und Außentüren im Schloss restauriert, insgesamt sind es 2329 Positionen. Außerdem wird am Einbau einer Lüftungsanlage gearbeitet, die zur Verbesserung des Klimas für Kunstwerke und Besucher beitragen soll. Bis 2022 sollen alle Arbeiten beendet sein.

INFO

Tickets für die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau erhalten Sie im Ticket-Center in Hohenschwangau, Alpseestraße 12, Tel. 08362 930830. Reservierungen sind mind. zwei Tage im Vorfeld des geplanten Besuchs auf www.hohenschwangau.de zu erwerben.

HOTEL ★★★ STEIGER
Ihr Gesundheitshotel
CAFE · RESTAURANT

HOTEL STEIGER GBR
Kräuterhotel/Kräuterrestaurant
Frauenbergstraße 52b
D-87645 Schwangau/Horn
Telefon: 0 83 62/8 10 67
Kein Ruhetag

Genießen mit Panoramablick!
... frische Kräuterküche und hausgemachte Kuchen

www.hotelsteiger.de · info@hotelsteiger.de

DIREKTVERKAUF VOM HERSTELLER
Original Haferl® | László®- handwerklich gefertigte Schuhklassiker
Restposten | 2. Wahl | Kollektionsware

Öffnungszeiten: Montag, Donnerstag, Freitag 10.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr | Dienstag 10.00 – 12.30 Uhr | Mittwoch geschlossen | Samstag 10.00 – 13.00 Uhr

Schwangau Schuh GmbH
Alemannenweg 7 | 87645 Schwangau | T 0 83 62 / 98 73 53
info@schwangau-schuh.de • www.schwangau-schuh.de

Dorfbildla

Kinderchor Schwangau
Den Vorspielabend der Jugendkapelle Schwangau Ende Januar im Bannwaldseestadel unterstützte auch der Kinderchor Schwangau tatkräftig. Mit großer Freude gaben die jungen Sängerinnen und Sänger ihre Lieder zum Besten und zeigten ihr Können.

Solo-Duo-Wettbewerb
Im November 2018 fand der Solo-Duo-Wettbewerb in Pfronten statt. Acht Musikantinnen und Musikanten der Jugendkapelle Schwangau haben daran teilgenommen. Vier von Ihnen konnten im Januar am Landesentscheid in Buchloe ihr Können zeigen. Auf dem Bild von links: Thea Hinterseer, Vreni Bruckdorfer, Svea Ackermann, Barbara Lutz, Amelie Lenz, Adela Fejes, Xaver Keibel.

Vorspielabend der Jugendkapelle Schwangau
Ende Januar fand ein Vorspielabend im Bannwaldsee Stadl statt. Dort gaben die Jugendkapelle Schwangau und der Kinderchor Schwangau ihre Stücke zum Besten. Die Jugendkapelle konnte 15 neue Jungmusikanten vorstellen.

Haben Sie auch ein Foto, das sich zur Veröffentlichung auf unserer Seite **„Dorfbildla"** eignet? Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Foto an unsere E-Mailadresse **info@schwangau.de** senden und uns kurz schreiben, bei welcher Gelegenheit das Bild entstand.
Vielen Dank für Ihr Engagement!

Verabschiedung einer Mitarbeiterin
Christa Janner wurde auf der Weihnachtsfeier der Gemeindemitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet. Sie war viele Jahre im Kindergarten beschäftigt und bei den Kindern und Kolleginnen sehr beliebt. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Klausurtagung
Zu einer Klausurtagung in der Landesvolkshochschule Wies traf sich kürzlich der Schwangauer Gmeinderat. Unter Leitung des ehemaligen Geschäftsführers des Bayerischen Gemeindetags Dr. Jürgen Busse wurde der Fahrplan für die aktuellen Bauleitplanungen im Dorf der Königsschlösser diskutiert und festgelegt. Aktuell stellen die Kommunalpolitiker in vier Ortsteilen Bebauungspläne auf, um das traditionelle Ortsbild zu erhalten.

Verleihung Silberner Schwan
Auf der Weihnachtssitzung des Schwangauer Gemeinderates wurde die Auszeichnung „Silberner Schwan" der Gemeinde Schwangau verliehen. Ausgezeichnet für ihr Engagement wurden Anna Straubinger und Wolfgang Mair. Bürgermeister Stefan Rinke bedankte sich für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz.

Gästeehrung in Schwangau
Bereits zum 70. Mal war Frau Chris Nackom (Antwerpen, Belgien) zu Gast in Schwangau. Zu Ehren dieses besonderen Ereignisses wurde sie für ihre Treue ausgezeichnet. Neben einer Urkunde erhielt Frau Nackom noch einen Blumenstrauß sowie einen Gutschein.

Eine neue Schneekanone
Die neue Schneekanone von Technoalpin sorgt ab sofort dafür, dass am Reithlift die Piste dank Kunstschnee befahrbar ist. Der Deutsche Skiverband hat die Schneekanone zur Verfügung gestellt, um die Nachwuchsarbeit der Skiclubs zu unterstützen.

Schwangauer Miteinand im Faschingsfieber
Hoher Besuch beim Schwangauer Miteinand Anfang Februar im Hotel Steiger. Das Schwangauer Prinzenpaar Prinzessin Corinna I. und Prinz Harry I. sowie Räte des Faschingsvereins Schwangau besuchten die Teilnehmer während des gemeinsamen Mittagessens.

Kirchenführung in Schwangau

Wallfahrtskirche St. Coloman

Begeben Sie sich während einer Kirchenführung durch die Wallfahrtskirche St. Coloman in Schwangau auf eine interessante Reise durch die Kirchengeschichte.

INFO

Die Kirchenführung in St. Coloman findet samstags, am 02.03., 16.03., 30.03., 13.04., 20.04. statt. Keine Anmeldung erforderlich.

Gemeindebücherei Schwangau

Öffnungszeiten:
Mo. u. Do. (außer feiertags):
8:30 bis 10:30 und 15:30 bis 18:30 Uhr

Frühlingsgefühle
Langsam starten wir in die neue Frühlingssaison. Die Gemeindebücherei Schwangau hat viele druckfrische, schöne Romane für Sie eingestellt. Wir bieten ihnen jede Menge Lesehighlights und immer neu erschienene Bücher. Mit einer Leserkarte für 12 Euro können Sie ein ganzes Jahr Bücher und alle weiteren Medien wie Zeitschriften, DVD, Hörbücher usw. bei uns ausleihen.

Unser Buchtipp:
· Das Nachtspielfräulein – Anja Jonuleit
· Die Tochter des Uhrmachers – Kate Morton
· Wie man die Zeit anhält – Matt Haig
· Muttertag – Nele Neuhaus
· Piccola Sizilia – Daniel Speck
· Mittagsstunde – Dörte Hansen

Wir räumen unsere Regale für all die neuen Bücher. Deshalb können Sie schöne Literatur, Krimis, viele Sachbücher, Raritäten usw. auch gerne bei unserem Bücherflohmarkt mitnehmen.
Der Medienkatalog der Gemeindebücherei Schwangau ist unter www.buecherei.schwangau.de einzusehen. Hier finden Sie unseren gesamten Bestand sowie alle neu eingestellten Bücher, unsere Topliste der meistgelesenen Bücher und natürlich auch jede Menge Information über unsere Bücherei.

Eine schöne Lesezeit wünscht Ihnen das Büchereiteam.

„Frühlingserwachen in Schwangau“

Während die Gipfel der Berge noch immer schneebedeckt sind, erwacht die Natur unten im Tal langsam wieder zum Leben. Es ist ein ganz besonderes Panorama, dass sich zur Frühjahrszeit rund um das Dorf der Königsschlösser abzeichnet. Gerade jetzt, nach der langen Winterzeit mit ihren kurzen Tagen, können es vor allem Wanderer und Radler kaum noch erwarten, endlich wieder auf ihre Kosten in der freien Natur zu kommen. Die zahlreichen Rad- und Sommerwanderwege, die mit dem zurückgehenden Schnee wieder begehbar werden, bieten dabei eine Vielzahl an Möglichkeiten, die verschiedensten Eindrücke zu sammeln. Für die nötige Entspannung nach einem langen Ausflugstag sorgt auch im Frühling die Königliche Kristalltherme Schwangau mit ihren verschiedenen Innen- und Aussenbecken und einem großräumigen Sauna- und Wellnessbereich.

Bewegen, entdecken und geniessen

Am Forggensee, der aufgrund von Sanierungsmaßnahmen am Damm im Sommer 2018 leer blieb, sind die Arbeiten bereits nach der Weihnachtspause wieder aufgenommen worden. Auch wenn noch nicht genau absehbar ist, wann die Sanierung abgeschlossen ist, steht fest, dass der See heuer wieder voll aufgestaut werden kann, so der zuständige Kraftwerkbetreiber Uniper. Je nach Schneelage können aber auch schon im Frühjahr kleinere Wanderungen hinauf zur Drehhütte oder auf den Rohrkopf unternommen werden. Ebenso lässt sich aber auch auf dem sogenannten GEOgrenzGänger einiges entdecken. Auf dem etwa fünf Kilometer langen Rundweg kommt man unter anderem an einem alten Kalkbrennofen vorbei und kann eine Höhle besichtigen oder erfahren, was es mit dem sogenannten Summstein auf sich hat.

Geführte Themenwanderungen

Auch im Frühjahr bietet die Tourist Information Schwangau geführte

Themenwanderungen rund um den Ort an. So erfährt man im Rahmen der „Wanderung zum Schwanseepark“viel Wissenswertes über das beeidruckende Landschaftsschutzgebiet, das Mitte des 19. Jahrhunderts von König Maximilian II. angelegt wurde. Vom Schwanseepark aus geht es weiter in Richtung Kalvarienberg, mit einem der schönsten Ausblickspunkte auf das Märchenland des Königs bietet. Recht amüsant wird es dagegen bei der „Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark“, bei der einige Geschichten erzählt werden, die das Dorfleben schon vor langer Zeit geschrieben hat.

Beim Osterspaziergang mit Alphornbläsern kommen Sie in den Genuss von warmen, tiefen Alphornklängen sowie Aussichten auf die königliche Kulisse. Neu in diesem Frühjahr ist die „Vier-Kapellen-Wanderung“ in Richtung Waltenhofen, zur Waldkapelle „Maria am Weg“, zum Migratisrieder See sowie zur Kapelle St. Peter bei Bayerriederhofen.

Da der Forggensee erst zum Pfingstfest seine volle Aufstauhöhe erreicht und im Frühjahr noch zum Großteil leer ist, ist es zudem möglich, tief in seine Geschichte einzutauchen. Bei der „Wanderung in eine versunkene Welt“ geht man uter der fachkundigen Führung von Heimatforscher Magnus Peresson auf eine Entdeckungsreise in den Seegrund, der längst vergangene Epochen sichtbar werden lässt. Überreste des Weilers Forggen sind hier noch sehr deutlich zu erkennen, ebenso wo früher die einzelnen Gebäude der Bauernhöfe standen. So erfährt man auf der Wanderung auch viel Interessantes und zum Teil sehr lustige Geschichten über die Menschen, die einst hier gewohnt haben. Alle Termine und Informationen finden Sie ab S. 26.

Skirennen mit erhöhtem Spaßfaktor

Gaudi Skitourenlauf, „Luggi Race“ und Kurzskirennen am Tegelberg

Für Skifahrer und Skitourengeher stehen zwei wichtige Termine an. Eher ungewöhnlich und mit großem Spaß verbunden dürfte dabei das jeweilige Reglement der Wettbewerbe sein. Während die Teilnehmer beim „Gaudi Skitourenlauf des TSV Schwangau“ vorher nicht wissen, mit wem sie an den Start gehen, müssen die Athleten beim „Kurzskirennen“ mit „abgesägten Brettern“ zurechtkommen. Zudem wird es beim Gaudi Skitourenlauf, der bereits zum achten Mal durchgeführt wird, in diesem Jahr eine Premiere geben. Ein Teil der Teilnehmer wird beim integrierten „Luggi Race“ gleich noch um einen zweiten Sieg kämpfen.

Erst kurz vor dem Start des Gaudi-Skitourenlaufs werden die Zweier-Teams ausgelost. Im Ziel werden diese beiden Einzelzeiten dann addiert. Sieger ist am Ende das Team, das am nächsten an der Durchschnittszeit aller Teams liegt. Die Streckenlänge auf die Rohrkopfhütte am Tegelberg beträgt etwa 2,2 Kilometer, als Höhenunterschied sind von den Skitourengehern rund 500 Höhenmeter zu bewältigen. „Die Teilnehmer, die auch noch beim Luggi Race mitmachen, müssen diese Strecke zweimal bewältigen“, erklärt TSV Vorstand Arthur Kling. „Dabei erfolgt der Start für beide Wettbewerbe zur gleichen Zeit.“

INFO

Der **Gaudi-Skitourenlauf** des TSV Schwangau mit dem „Luggi Race“ findet am Samstag, **9.03.** statt. Der Startschuss fällt um 17 Uhr an der Talstation der Tegelbergbahn. Die Anmeldung ist ab 15 Uhr möglich, Kostenbeitrag 7 Euro.

Kurzskirennen des TSV Schwangau

Traditionell am Ostermontag wird, geeignete Schneeverhältnisse vorausgesetzt, alljährlich das Kurzskirennen ausgetragen. „Dabei dürfen die Skier eine maximale Länge von einem 1,10 m nicht überschreiten“, erklärt Arthur Kling. „Die meisten nehmen dafür alte Skier, die sie absägen und dann die Bindung ummontieren. Solche Skier zu fahren ist dann nicht ganz einfach, weil man keine Rückenlage mehr hat.“ Hier steht also ohne Zweifel einzig und allein der Spaßfaktor an oberster Stelle. Gefahren wird am sogenannten Ilgemöslehang, einem Teilstück der Tegelbergabfahrt oberhalb der Rohrkopfhütte. Mitmachen kann jeder, der es sich zutraut.

INFO

Das **Kurzskirennen** des TSV Schwangau ist am Ostermontag, **22.04.** Treffpunkt ist um 10 Uhr am Tegelberghaus, der Startschuß am Ilgemöslehang fällt um 11:30 Uhr. Anmeldungen sind noch vor dem Start möglich.

Schwangauer Miteinand

Das Schwangauer Miteinand ist eine Initiative der Schwangauer Wirte und des Gemeinderates. An den Terminen treffen sich Schwangauer Bürgerinnen um gemeinsam zu essen, zu reden und sich kennenzulernen. Die Wirte bieten am Schwangauer Miteinand ein Mittagsgericht mit einem Getränk zu einem günstigen Preis an.

Die nächsten Termine sind:
(Beachten Sie die unterschiedlichen Wochentage):

- Donnerstag, 07.03., 12 Uhr:
  Schlossbrauhaus Schwangau, Gipsmühlweg 5.
- Donnerstag, 04.04., 12 Uhr:
  Gasthof am See, Forggenseestraße 81
- Donnerstag, 02.05., 12 Uhr:
  Landgasthof „Zur Post“, Münchener Str. 5

Helmerhof
HOTEL - CAFE - RESTAURANT
★★★S

Frauenbergstraße 9
87645 Schwangau-Horn
Telefon 0 83 62 / 80 69
info@helmerhof.de
www.helmerhof.de

Die Küche ist täglich ab 14 Uhr á la carte für Sie geöffnet.

Selbstgemachte Kaffee-, Kuchen- und Eisspezialitäten. Salatbuffet

Abends ab 17.30 Uhr können wir externe Gäste nur noch mit Reservierung annehmen.

Betriebsferien 17. März 2019 bis einschließlich 04. April 2019

Generationswechsel im Hotel Steiger

Zukunft in familiären Händen

Im Schwangauer Hotel Steiger hat seit Beginn des Jahres die jüngere Generation die Führung übernommen. Nach über vier Jahrzehnten haben Maria und Klaus Steiger den Betrieb im Ortsteil Horn an ihre beiden Töchter Monika und Claudia offiziell übergeben. „Der Spatenstich war am 17. November 1975“, erinnert sich Maria Steiger an diese Zeit. „Anfang Juni 1977 sind dann auch schon die ersten Gäste eingezogen.“ Aus der Frühstückspension, die Maria Steiger zusammen mit ihrem Mann Klaus eröffnete, wurde im Laufe der Zeit das Kräuter- und Gesundheitshotel Steiger. Als angesehenes familiengeführtes Unternehmen genießt das heutige Drei-Sterne-Hotel vor allem mit seiner exquisiten bayerischen Küche eine hervorragende Reputation bis weit über die Grenzen der Gemeinde hinaus. Auszeichnungen wie die „Goldmedaille Bayrische Küche 2010“ sowie die Klassifizierung zum offziellen „Kräuterrestaurant und Kräuterhotel“ des Vereins Allgäuer Kräuterland, bestätigen das erfolgreiche Konzept.

„Vorbereitet haben wir diese Übergabe im Grunde schon seit einigen Jahren“, so die Seniorchefin. „Wir freuen uns nun sehr darüber, dass wir das große Glück haben, dass beide unserer Töchter einen Beruf erlernt haben, der es ihnen ermöglicht, diesen Betrieb in der Zukunft weiter zu führen. Das Schönste ist aber, dass sie es auch wollen. Dazu haben wir mit Monikas Mann Timo einen hervorragenden Koch gewonnen, der auch dafür gesorgt hat, dass unsere Küche zu einem Alleinstellungsmerkmal geworden ist.“ Das Haus mit seiner Kapazität von fünfzehn Gästezimmern und dreissig Betten wurde 1984 durch eine physiotherapeutische Massagepraxis erweitert. Es folgten die Unterkellerung des gesamten Grundstücks, der Bau eines Sauna- und Fitnessbereiches, sowie im November 1989 der Bau eines Wintergartens auf der Terrasse des Hauses. Der bisher größte Umbau erfolgte 2005 mit der Konzessionserweiterung zum Cafe Restaurant. Die hausinterne physiotherapeutische Praxis, die heute von Claudia Steiger geführt wird, verfügt über ein breites Angebot von Kur und Wellness Anwendungen.

Den bereiteten Weg will die junge Generation der Familie Steiger nun auch in Zukunft weiterhin verfolgen. „Es ist nicht nur eine Traumvorstellung für die Eltern, die den Betrieb aufgebaut haben, dass die eigenen Kinder weitermachen“, sagt Monika Steiger. „Es ist vor allem auch für die Kinder eine Traumvorstellung, so einen Betrieb zu bekommen, den man weiterführen kann.“ „Wir arbeiten schon seit einigen Jahren hier alle unter einem Dach zusammen“, fügt Schwester Claudia Steiger hinzu. „Dieser Übergang ist also schon in den vergangenen Jahren schleichend vorangeschritten. Wir sind sehr stolz darauf, den Betrieb nun offiziell weiterzuführen.“

WEISENBACH
HAUSVERWALTUNG

Hausverwaltung Weisenbach GmbH
Schrannengasse 7 · 87629 Füssen
Tel. 0 83 62/49 95 · Fax 0 83 62/77 98
info@hausverwaltung-weisenbach.de
www.hausverwaltung-weisenbach.de

44. Alpenländisches Mariensingen

Vorverkauf beginnt am 29. April

Im Frühlings- und Wonnemonat Mai steht in Bayern seit alters her die Verehrung der Gottesmutter als Maienkönigin im Mittelpunkt. Die alteingewurzelte Marienverehrung verdankt Bayern mitunter dem Herrschergeschlecht der Wittelsbacher. Kurz vor dem Ende der bayerischen Monarchie wurde Maria auf ein Gesuch König Ludwigs III. an Papst Benedikt XV. durch den Apostolischen Stuhl zur Patronin der Bayern (Patrona Bavariae) erklärt.

Die 2005 verstorbene Fini Sauerwein war es, die Mitte der 70er Jahre das Alpenländische Mariensingen ins Leben gerufen hat. Ihr Sohn Alexander führt diese Tradition bis heute weiter. Als musikalischer Leiter wählt er mit Bedacht das Programm und die Gruppen aus. Es ist die feine, berührende Musik und auch das barocke Ambiente der Kirche, das viele Besucher jedes Jahr aufs Neue in die Wallfahrtskirche St. Coloman zieht. Ausgesuchte Stücke aus dem musikalischen Volksgut, zum Teil auch theologische Lieder werden von namhaften Musikgruppen aus dem gesamten Alpenraum dargeboten.

INFO

Der Kartenvorverkauf für das 44. Alpenländische Mariensingen beginnt am **Montag, 29. April** in der Tourist Information Schwangau, Münchener Str. 2, Tel. 08362/8198-35, Eintritt: 9 €.

Alpenfilmtheater Füssen

Übertragung aus der MET Opera in New York

Das Alpenfilmtheater in Füssen übertragt in regelmäßigen Abständen Aufführungen aus der MET Opera in New York. So kommen Besucher in den Genuss, weltberühmte Opern in Spitzenbesetzung zu erleben. Folgende Opern können Sie im März erleben:

Donizetti LA FILLE DU RÉGIMENT – Aus der Metropolitan Opera in New York.
Sa., 02.03., um 19 Uhr
Darsteller: Pretty Yende, Javier Camarena, Stephanie Blythe, Maurizio Murar Gesungen in Französisch (mit deutschen Untertiteln)
Laufzeit: ca. 175 min.

Die Walküre (Wagner) (Live 2019) – Aus der Metropolitan Opera in New York.
Sa., 30.03., um 17 Uhr
Mit Christine Goerke, Eva-Maria Westbroek, Stuart Skelton, Jamie Barton, Greer Grimsley, Günther Groissböck
Dirigent: Philippe Jordan,
Produktion: Robert Lepage
mit deutschen Untertiteln
Laufzeit: ca. 320 min.

Mein Gesundheitstipp
im März/April 2019

Fit in den Frühling
Bewegung hilft, den Körper in Schwung zu halten – was muss ich beachten?
Mehr Spaß und Lebensfreude durch Ihren typgerechten Sport! Sie brauchen sich nicht zu sehr quälen, sondern machen Sie nur so viel, wie es Ihnen und Ihrem Körper gut tut. Bleiben Sie einfach so oft wie möglich in Bewegung, dabei ist Vielfältigkeit der Schlüssel zum Erfolg. Bringen Sie Abwechslung in ihren Bewegungsablauf, so bleibt der Spaß und die Freude daran erhalten. Wichtig sind auch gelenkschonende Sportarten, wie z.B. Radfahren, Wandern und Nordic Walking. Nutzen Sie Ihren Aufenthalt in Schwangau und werden Sie aktiv auf den unzähligen Radwegen, Wanderwegen und Nordic Walking-Strecken. Ihr Körper wird es Ihnen danken.

Dr. Wolfgang May,
Schwangau

Yoga Termine März & April

Yin Yoga (19:00 Uhr)

Yin Yoga (stärkt den Körper, entspannt den Geist und macht die Seele glücklich) mit Yogalehrerin Alix von Melle im Stadlerhaus, Kröb 26, Anmeldung:
Tel. 0 83 62 - 8 83 65 25;
Jeweils mittwochs, 13.3. / 20.3. / 27.3. / 3.4. / 10.4.2019

SUP-Yoga Indoor

Ein ganz junger Yogastil im Yoga Studio, Im Buigen 22.
Anmeldung und Info: Tel. 01 57 - 54 00 - 17 98
Donnerstag, 28.03., um 09:00 und 18:30 Uhr sowie donnerstags 07.03. / 14.03. / 04.04. / 11.04. / 18.04., um 18:30 Uhr

Hormonyoga

Dynamisches Yoga im Yoga Studio, Im Buigen 22.
Anmeldung und Info: Tel. 01 57 - 54 00 - 17 98
Montag 04.03. / 11.03. / 25.03. /01.04. / 08.04. / 15.04., sowie donnerstags 07.03. / 04.04. um 09:00 Uhr

Yin-Faszien Yoga

Im Yoga Studio, Im Buigen 22.
Anmeldung und Info:
Tel. 01 57 - 54 00 - 17 98; Montag, 04.03. / 11.03. / 25.03. / 01.04. / 08.04. / 15.04., um 18:00 Uhr, sowie Donnerstag, 18.04., um 09:00 Uhr

Yoga mit dem Yoga Wheel *

Im Yoga Studio, Im Buigen 22.
Anmeldung und Info: Tel. 01 57 - 54 00 - 17 98;
Donnerstag, 14.03. / 11.04. um 09:00 Uhr

Rückenyoga (17:30 Uhr)

„Die Wirbelsäule ist die Säule deines Lebens“ mit Yogalehrerin Alix von Melle im Stadlerhaus, Kröb 26;
Anmeldung: Tel. 0 83 62 - 8 83 65 25;
06.03. / 13.03. / 20.03. / 27.03. / 03.04. / 10.04.

Vogel & Vogel
Augsburger Str. 7
87629 Füssen
Telefon 08362 50 50 94
https://m-vogel.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

CaAping BRUNNEN

Ihr freundlicher **5-Sterne-** Campingplatz im Allgäu

– Direkt am Ufer des Forggensees
– Ganzjährig geöffnet
– Blick auf Schloss Neuschwanstein und Hohenschwangau
– Moderne Sauna- und Wellnesslandschaft
– Viel Platz und Betreuung für die kleinen Gäste (Kinderbetreuung nur in der Hauptsaison)

Camping Brunnen
Seestraße 81
87645 Schwangau/Brunnen

Telefon: 0 83 62 – 82 73
info@camping-brunnen.de
www.camping-brunnen.de

Hütten

Bleckenau

Telefon 08362-81181
Nur am Wochenende geöffnet.
Kein Bustransfer.
Ausgangspunkt:
· Hohenschwangau (Bleckenaustraße oder Brunnenstubenweg): (Gehzeit ca. 1 ½ Std.)

Drehhütte

Telefon 08362-9303633
Montag Ruhetag.
Ausgangspunkt:
· Outward Bound/Nähe Tegelberg-Talstation (Gehzeit: ca. 1 Std.)

Rohrkopfhütte

Telefon 08362-8309
Dienstag Ruhetag.
Ausgangspunkte:
· Tegelberg-Talstation (Gehzeit ca. 1 ½ Std.)
· Parkplatz Adlerhorst/Outward Bound (Gehzeit ca. 1 ½ Std.).
Lawinenberichte beachten.

Tegelberghaus

Telefon 08362-8980
Kein Ruhetag.
Bei Bahnbetrieb geöffnet.
Ausgangspunkt:
· Auffahrt mit der Kabinenbahn möglich, dann über steile Treppe zur Hütte

Adlerhorst/Tirol

Telefon +43-5675824
Dienstag und Mittwoch Ruhetag.
Betriebsferien auf Anfrage.
Ausgangspunkte:
· Haller/Haldensee (Gehzeit ca. ½ Std. steil bergauf)
· ab Grän/Burgschenke oder Lumberger Hof (Gehzeit ca. 1 ½ Std.)

Almstube, Trauchgau

Telefon 08368-348
Montag Ruhetag. 01.-10.03. durchgehend geöffnet, anschließend bis 16.04. nur Fr. bis So.
Ausgangspunkte:
· Trauchgau (Gehzeit ca. ½ Std.)
· auch mit PKW über B 17 rechts hinter Trauchgau erreichbar

Beichelsteinalm, Seeg

Telefon 08364-397
Mittwoch Ruhetag.
Betriebsferien auf Anfrage.
Ausgangspunkt:
· Hopferau-Langegg (Gehzeit ca. 45 Min., auch mit PKW erreichbar)

Bernhardseckhütte/Tirol

Telefon +43-5634618
Montag Ruhetag.
Bis Ostern durchgehen geöffnet.
Ausgangspunkt:
· Elbigenalb (Gehzeit ca. 2 ½ Std.)

Buchenbergalm, Buching

Telefon 08368 940763
Kein Ruhetag. Witterungsbedingte Änderungen möglich.
Ausgangspunkt:
· Buching, Sesselbahn (Gehzeit ca. 1½ Std.), mit Sesselbahn erreichbar

Dürrenbergalm/Tirol

Telefon +43-6645339772
Montag und Dienstag Ruhetag.
Betriebsferien auf Anfrage.
Ausgangspunkt:
· Reutte/Urisee (Gehzeit ca. 1½ Std.)

Gibler Alm/Lechtal

Telefon +43-5634 6124
Montag Ruhetag (Außer Feiertags) Betriebsferien auf Anfrage.
Ausgangspunkt:
· Elbigenalb (Gehzeit ca. 45 Min.)

Kappeler Alphütte, Pfronten

Telefon 0170-289 5626
Donnerstag Ruhetag.
Ausgangspunkt:
· Pfronten-Kappel (Gehzeit ca. 1 Std.)

Saloberalm / Tirol

Telefon +43-5677 8788
Auf Anfrage. Ausgangspunkt:
· Parkplatz Alatsee (Gehzeit: ca. 40 Min.)

Säulingshaus / Tirol

Telefon +43-676941 3775
Auf Anfrage. Ausgangspunkt:
· Pflach/Tirol (Gehzeit: ca. 2 Std.)

Schlossbergalm, Zell

Telefon 08363-1748
Täglich geöffnet. Ausgangspunkt:
· Zell (Gehzeit ca. ½ Std.) auch mit PKW erreichbar

Schluxen/Tirol

Telefon +43 5677 5321 7
Montag und Dienstag Ruhetag.
Bis 07.01. geöffnet. Weiteres auf Anfrage. Ausgangspunkte:
· ab Hohenschwangau/Alpsee (Gehzeit ca. 1 ½ Std.); witterungsbedingt
· über Pinswang/Tirol mit PKW erreichbar

Vilser Alm/Tirol

Telefon +43 676511 1263
Montag und Dienstag Ruhetag. Im April geschlossen. Ausgangspunkt:
· Vils/Österreich (Gehzeit ca. 1 ½ Std.)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Schwangauer Dialekt

Zerm, Keif und häl
Zerm kann man im Dialekt nicht wirklich definieren. Zerm steht für vieles. Zerm ist wild, ungestüm, hässlich, schräg oder völlig wider der Norm. Zerm ist oft aber auch positiv. Was für a zerms Luader! Dahinter verbirgt sich Anerkennung und Wunschdenken. „Was si dia alls traut, so a Zerme!“ Eigentlich meist weiblich belegt – positiv wie auch negativ. Aber natürlich auch anerkennend für die Männer: „Was für a zermer Hund!“

Keif ist meist Kraft. Ein keifer Kerl ist ein Mann, ein Hühne, ein Mannsbild. Aber natürlich gibt es auch eine andere Version. „Dia hot ganz schia keifä Wäde oder a keif´s Gstell“. Und wieder sind wir bei den Damen. Wenn eine Frau ordentliche Waden hat oder sehr frauliche Formen, isch se halt uefach a Keifä.

Häl ist was ganz anderes. Häl ist der Boden, häl ist, wenn es sich im Frühjahr das Wetter zwischen Eisfrei und Bodenfrost bewegt. Häl ist, wenn man nicht wirklich erkennen kann ob es noch gefroren oder schon aper ist. Häl ist halt häl.

Kinderkleidermarkt für Selbstverkäufer

Alles, was Kinder und Jugendliche so brauchen

Am Sonntag, 24. März, findet von 13 bis 16 Uhr ein Kinderkleidermarkt für Selbstverkäufer im Schlossbrauhaus Schwangau statt. Ver- und gekauft werden kann alles, was Kinder und Jugendliche gebrauchen können wie z.B. Bekleidung, Spielzeug, Kinderwagen, Kinderfahrräder. Anmeldungen werden sehr gerne jeweils am Donnerstag den 14 und 21. März in der Zeit von 18 bis 20 Uhr entgegen genommen unter folgender Telefonnummer: 0172 756 55 95. Eine Anmeldung per Mail auf heike-sven-waehner@t-online.de ist aber jederzeit möglich und Nachmeldungen vor Ort werden je nach Auslastung auch sehr gerne entgegen genommen.

Kinderkleidermarkt
für Selbstverkäufer
im
Schlossbrauhaus
Schwangau

Mein Wandertipp
im März und April 2019

Schwangauer Rundweg
Schöne 14,3 km lange Rundtour um Schwangau mit allen Ortsteilen. Ohne große Steigungen. Entlang am Forggensee, Brunner Ach, zum Tegelberg und Gipsmühle nach Hohenschwangau. Weiter über Schwansee, Horn, Waltenhofen. Abwechslungsreiche Wanderung entlang des Forggensees, am Fuße des Tegelbergs zu den Schlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau. Schwanseepark, Horn und wieder zum Forggensee. Immer der Beschilderung „Schwangauer Rundweg“ folgen.
Autorentipp: Die Wanderung kann in jedem Ortsteil begonnen werden und natürlich in verkürzter Form gelaufen werden

Strecke: 14,3 km
Dauer: 3:41 Stunden
Aufstieg: 116 hm
Abstieg: 116 hm
Schwierigkeit: mittel
(Rundtour)

Ihr Hannes, Schwangaus Wanderwegbeauftragter

Unsere Berghütte auf 1.320 m. ü. M.
ist von 9.30 bis 18.00 Uhr geöffnet,
Dienstag Ruhetag
Sonntags Bergfrühstück von 9.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstags Hüttenabend
von 10.30 bis 22.00 Uhr.
Schwangau · Telefon 08362/8309
www.rohrkopfhuette.com

Sup Yoga Studio
Sup-Hormon-Yin-
Yoga
Info: 0 15 75 4 00 17 98
Im Buigen 22, Schwangau
www.sup-forggensee.de

Berggasthaus Bleckenau
(ehem. Jagdhaus von König Ludwig II.)

Unsere Öffnungszeiten:
2. und 3. März 2019 geöffnet.
BETRIEBSURLAUB vom 4.3. bis 22.3. 2019.
Vom 23.3. bis 30.4.2019 täglich geöffnet.
Mittwoch und Donnerstag RUHETAG.
Busverkehr siehe Website!
Familie Schweiger
Schwangau · Telefon 0 83 62 / 8 11 81
www.berggasthaus-bleckenau.de
Täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Info

Tourist-Info Schwangau

Münchener Straße 2
Telefon 0 83 62 81 98 - 0

Montag – Donnerstag
08:30 – 12:30 Uhr und
13:30 – 17:00 Uhr
Freitag
08:30 – 12:30 Uhr und
13:30 – 16:00 Uhr

Samstag
02.03.: 09:00 – 12:00 Uhr
20.04.: 09:00 – 12:00 Uhr
Sonntag
03.03.: 10:00 – 12:00 Uhr
21.04.: 10:00 – 12:00 Uhr

Karfreitag und Ostersonntag geschlossen

Info-Stelle Hohenschwangau

Telefon 0 83 62 81 97 65
Alpseestraße 2
Täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Ab 1. April (Sommeröffnungszeiten Schlösser und Ticket Center)

Klettern

- **DAV-Kletterzentrum Allgäu**
  Rieden, Dietringer Straße 50,
  Telefon 0 83 62 94 01 87
  (Anmeldung für Schnupperklettern und Kletterkurse. Leihausrüstung vorhanden).

Königliche Kristall-Therme

Telefon 0 83 62 92 69 40
Die Kristall-Therme (Solethermalbecken, Solarien, Saunalandschaft, osmanischer Hamam u.a.m.) ist das ganze Jahr täglich 9:00–22:00 Uhr sowie Freitag und Samstag 9:00–23:00 Uhr geöffnet (Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr textilfrei).

Gesundes Baden:
jeden Dienstag 9:00–10:00 Uhr
Wassergymnastik:
täglich um 10:45 Uhr, 13:00 Uhr und 16:45 Uhr ohne Zusatzgebühr für alle Thermengäste
Vollmondschwimmen:
bis 23:00 Uhr geöffnet

Bücherei

Münchener Straße 5
Telefon 0 83 62 81 97 80
Montag und Donnerstag
08:30–10:30 Uhr und
15:30–18:30 Uhr (außer feiertags).
Verleih von Büchern, DVDs, CDs etc. mit Gästekarte kostenlos

Fahrradverleih

- **Fahrradverleih Todos,** Füssener Straße 13, Tel. 08362 9251975
- **Bikestation Ski-Luggi,** Luitpoldstraße 11 (Füssen), Tel. 08362 5059155

WLAN (kostenlos)

Tourist Information Schwangau, Info-Stelle Hohenschwangau (auch im Außenbereich) sowie im Schlossbrauhaus Schwangau und der Tegelbergbahn

Museum der bayerischen Könige

Museum, Telefon 0 83 62 88 72 50
Täglich 9:00–17:00 Uhr.
Die Tickets für das Museum sowie Führungen können im Voraus reserviert werden. Tickets im Ticket-Center oder an der Museumskasse.

Postagentur

im Feneberg, Füssener Straße 6
Montag – Freitag: 8:30–18:00 Uhr,
Samstag: 8:30–12:00 Uhr

Römervilla (Ausgrabungen)

an der Tegelberg-Talstation.
während der Öffnungszeiten der Tegelbergbahn geöffnet.

Schlossbrauhaus Schwangau

Gipsmühlweg 5
Telefon 0 83 62 92 64 68 - 0
Restaurant:
Montag – Donnerstag ab 13:00 Uhr
Freitag – Sonntag und Feiertage ab 11:00 Uhr
Lesebereich:
(während der Öffnungszeiten des Restaurants frei zugänglich). Hier liegen Tageszeitungen und weiterer Lesestoff aus!
Sportsbar: alle Sportveranstaltungen werden übertragen
Micro-Bowlingbahn:
zu den Öffnungszeiten des Restaurants möglich

Schloss Hohenschwangau

Täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Tickets im Ticket Center.

Schloss Neuschwanstein

Täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Tickets im Ticket Center.

Ticket Center

Die Tickets für die Königsschlösser können **nur im Ticket Center** und **nur am Besuchstag** erworben werden. Ticket Center in Hohenschwangau, Alpseestraße 12
Auskunft: Telefon 0 83 62 93 08 30.
Ticketverkaufszeiten:
Von 08:30 bis 15:00 Uhr.

Sennereibesichtigung

in Lehern/Hopferau
Telefon 0 83 62 75 12
Geführte Besichtigungen jeden Dienstag und Donnerstag um 13:30 Uhr.

Ponyreiten und Ausritte

Ponyhof Fischer
Schwangau-Brunnen
Telefon 0 83 62 82 81

Pöllatschlucht

derzeit geschlossen.

Tegelbergbahn

Telefon 0 83 62 9 83 60
www.tegelbergbahn.de
Täglich von 09:00 bis ca. 17:00 Uhr geöffnet (je nach Wetterlage).

NEU: Tickets für die Teglerbergbahn **mit Gästekarte** erhalten Sie **ab sofort** direkt an der Bahn!

Ski- und Sportgeräteverleih

- **Armins Sporthäusle**
  Füssener Straße 20
  Telefon 08362 81198
- **Ski-Luggi**
  Tegelberg-Talstation
  Telefon 08362 983651

Schneesportschule

Schneesportschule Schwangau
Telefon 01 51 4 01 6 06 74 oder
01 70 57 57 9 93
www.schneesport-schwangau.de

Rotwildfütterung

Bei entsprechender Schneelage täglich um 15:00 Uhr. Zugang ab Ortsteil Brunnen, Karbrücke (Parkplatz). Gehzeit: ca. 30 Minuten. Nach 15:00 Uhr kein Einlass am Gatter möglich! Hunde nicht erlaubt!

Walderlebniszentrum Ziegelwies

Tirolerstraße 10, Füssen
Telefon 0 83 41 90 02 - 21 50
Ausstellung: „Bergwald und Imkerei", Außengelände und Baumkronenweg. Öffnungszeiten unter www.walderlebniszentrum.eu

Wertstoffhof an der Tegelbergstraße

Fr. (außer feiertags) 14 – 17 Uhr
Sa. (außer feiertags) 9 – 12 Uhr

Im Notfall

Polizei: 110, Feuerwehr / Notruf: 112
Ärztl. Bereitschaftsdienst: 116 117
Polizei Füssen: 0 83 62 9 12 30

Kutschfahrten

- **Andreas Kotz**
  Seestraße 74, Schwangau-Brunnen
  Telefon 0 83 62 85 81
- **Otto Kotz**
  Unterdorf 5, Schwangau
  Telefon 0 83 62 80 94

Info Lawinenwarndienst

Telefonband: 0 89 92 14 15 10
www.lawinenwarndienst.bayern.de

– Änderungen vorbehalten –

Termine Altpapiersammlung

des Fieselvereins Cowboys

- **Samstag,** 18.05.2019
- **Samstag,** 31.08.2019
- **Samstag,** 30.11.2019

Gottesdienste

Katholisch

Pfarreiengemeinschaft am Forggensee

Telefon 0 83 62 82 07
www.pg-forggensee.de

Evangelisch

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Füssen

Telefon 0 83 62 61 77
www.evangelisch-koenigswinkel.de

Ev.-Method.

Evangelisch-methodistische Kirche

Martha Maria Hotel
Hohenschwangau
Telefon 0 83 62 8 11 42
www.atlas.emk.de

Regelmäßige Gottesdienste finden Sie unter den jeweiligen Internetadressen. Änderungen vorbehalten.

Impressum

SCHWANGAU Info

Herausgeber & Verleger:
Tourist Information Schwangau
Münchener Str. 2 87645 Schwangau
Telefon (0 83 62) 8 19 8 - 0

Redaktion / Bilder:
Tourist Information Schwangau, Lars P. Schwarz, Redaktion Allgäuer Zeitung, M. Helmer, Wittelsbacher Ausgleichfonds/MdbK, Museum der bayerischen Könige, TI Schwangau, Faschingsverein Schwangau, Michael Schroll, TSV Schwangau, Michael Helmer, AMERON Neuschwanstein Alpsee Resort und Spa, Karl Singer Verlag, A. Höß, W. Gößler, Benedikt Siegert mit freundlicher Genehmigung der Allgäuer Zeitung, M. Berchtold, M. Schroll, D. Bartenschlager, A. Decker, V.i.S.d.P. Petra Köpf

Anzeigen (verantwortlich) :
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Christian Schneider
Telefon (0 83 62) 5 07 9 - 85
Anzeigenpreise lt. Mediadaten via Allgäuer Zeitungsverlag GmbH

Grafik & Layout: AZ Marketing u. Service GmbH, Lena Germiller

Druck: AZ Druck und Datentechnik, Kempten

Auflage: 6.880 Exemplare

Anzeigenschluss für die folgende Ausgabe: Montag, 8. April 2019

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: Dienstag, 9. April 2019

Nächste Ausgabe erscheint am:
Montag, 29. April 2019

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C008457

Das Magazin wird umweltfreundlich gedruckt, auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft. (Informationen und Termine sind sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit keine Gewähr.)

Bis zu 1.000 Jagdtrophäen bei der Hegeschau

Drei Reviere dokumentieren dabei ihr Hegeziel

Es ist einer der größten Höhepunkte im Jahreskalender der einheimischen Jäger. Bei der traditionellen Hegeschau im Frühjahr wird belegt und dargestellt, welchen Zustand das Wild hat, das in unseren Fluren und Wäldern heranwächst. Gleichzeitig dokumentiert die Hegeschau aber auch das alljährliche Hegeziel der Jäger. Da sich die Abschussraten in den vergangenen Jahren kaum verändert haben, werden auch in diesem Jahr über 1000 eindrucksvolle Trophäen von Rot-, Gams und Rehwild ausgestellt. Ebenso zählen Wildschweine mittlerweile zu den ausgestellten Jagdtrophäen. Insgesamt sind an der Hegeschau drei verschiedene Reviere beteiligt, die von Gebieten im Ammergebirge über Roßhaupten bis nach Pfronten reichen. Keiner der ausgestellten Hirsche, so besagt es das Hegeziel, ist jünger als mindestens 13 Jahre.

Vortrag zum Thema „Die Jagd in Tirol“

„Für uns bedeutet die Hegeschau neben dem Hubertustag den wichtigsten Festakt im Jahr“, erklärt Isabell Koch, Vorstand beim Bayerischen Jagdverband Kreisgruppe Füssen. „Das Schöne daran ist vor allem, dass dabei auch sichtbar wird, dass wir einen sehr gesunden artenreichen Wildbestand in einer guten Altersstruktur haben. Für viele Besucher und Nicht-Jäger ist es außerdem sehr beeindruckend, die Trophäen aus der Nähe zu betrachten und im Rahmen der Hegeschau ein bißchen in die Welt und das Brauchtum der Jagd einzutauchen.“ Nach der offiziellen Ansprache und der Bekanntgabe des Hegeziels werden die Trophäen vorgestellt und anschliessend ausgewertet. Dazu wird an beiden Tagen an verschiedenen Ständen alles Wissenswerte über die Jägerei erklärt und veranschaulicht. Die Angebote reichen von Jagdbekleidung über Zubehör und Jagdwaffen bis hin zur Fachliteratur. Ein weiterer Höhepunkt wird in diesem Jahr der Besuch von Tirols stellvertretendem Landesjägermeister Artur Birlmair sein. „Er wird uns einen Einblick in die Jagd in Tirol geben“, so Isabell Koch. „Dabei geht es unter anderem um die Ausübung der Jagd selbst, rechtliche Grundlagen oder auch aktuelle jagdpolitische Geschehnisse und Themen im Vergleich Tirol und Bayern. Es ist also ein Blick über den Tellerrand hinaus.“ Musikalisch wird die Hegeschau von der Bläsergruppe des Jagdverbandes sowie der Bläsergruppe St. Coloman-Ammergebirge unterstützt.

INFO

Die Hegeschau findet am **Samstag, 06.04.** und **Sonntag, 07.04.** statt, der Eintritt im Schlossbrauhaus Schwangau ist frei, um Spenden wird gebeten

Bekannt gute Kuchen
aus hauseigener Konditorei
komfortable Gästezimmer
und Ferienwohnungen

Café Gerlinde
Pension · Ferienwohnungen

Schwangau-Waltenhofen · Forggenseestr. 85
Tel. 0 83 62 / 82 33 · www.pension-gerlinde.de
Montag und Donnerstag Ruhetag,
außer an Feiertagen.
Vom 25. März bis 15. April 2019 Betriebsferien.

Termine

Samstag, 2. März 2019

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman

20:00 Uhr
Feuerwehrball im Saal des Schlossbrauhauses. Eintrittskarten nur an der Abendkasse erhältlich, 6 €. Der Feuerwehrball ist der älteste Ball in der Schwangauer Faschingszeit. Er findet traditionell immer am Vorabend des großen Umzuges, also am Faschingssamstag statt. Verschiedene Aufführungen und der Besuch des Prinzenpaares mit seiner Garde zählen zu den Höhepunkten des Abends. Für die Musik sorgt wie gewohnt die Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kapelle.

Sonntag, 3. März 2019

13:30 Uhr
90. Faschingsumzug durch die Straßen des Dorfes; danach: Buntes Treiben im Schlossbrauhaus sowie in den verschiedenen Gaststätten. Jahr für Jahr zieht der große Schwangauer Faschingsumzug Tausende Besucher in das Dorf der Königsschlösser. Zahlreiche Vereine und Abordnungen aus umliegenden Ortschaften und dem benachbarten Tirol kommen nach Schwangau, um an dem großen Umzug teilzunehmen.

Montag, 4. März 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Dienstag, 5. März 2019

13:00 Uhr
Wanderung zur Wildfütterung. Diese Wanderung führt Sie zu einem ganz besonderen Schauplatz. Bei der Wildfütterung im Ortsteil Brunnen können Sie das Rotwild aus nächster Nähe beobachten. Erleben Sie nach einer gemütlichen Wanderung die eindrucksvolle Atmosphäre und erfahren Sie informative Hintergründe. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Information, Tel.:08362 8198-32

14:00 Uhr

Kinderball des Faschingsvereins Schwangau im Schlossbrauhaus. Immer am Faschingsdienstag dreht sich alles um die kleinsten „Maschkerer“. Auf dem Programm stehen an diesem bunten Nachmittag: Musik, Spiele, Gardetänze und der Besuch des Prinzenpaares.

Mittwoch, 6. März 2019

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

16:00 Uhr
Aschermittwoch:
Wortgottesdienst für Kinder mit Aschenauflegung in der Pfarrkirche

19:00 Uhr
Neumondwanderung ab Tourist Info; Kostenbeitrag: 12 Euro; Info und Anmeldung bis 1 Tag vorher unter Tel. 0178 9067432

Freitag, 8. März 2019

19:30 Uhr
Weltgebetstag der Frauen im Martha-Maria-Hotel, Hohenschwangau; Thema: Slowenien; Veranstalter: Kath. Frauenbund

19:30 Uhr
Brennereiführung. Wie funktioniert die Herstellung eines Edelbrandes? Wie unterschiedlich schmecken Bierbrände, die aus zwei verschiedenen Biersorten erzeugt wurden? Was ist der Unterschied zwischen einmal und doppelt gebrannt? Dieses und mehr erfahren Sie bei unserer Brennereiführung mit Verkostung. Kostenbeitrag: 12 Euro; 9 Euro mit Gästekarte. Persönliche Anmeldung in der Tourist Information erforderlich!

Samstag, 9. März 2019

Gaudi-Skitourenlauf des TSV
Siehe auch Seite 16.

19:00 Uhr
Starkbierabend. Das Schlossbrauhaus Schwangau braut bereits seit Jahren den hauseigenen „Linator“, der nach der Tochter des Wirts benannt wurde. „Unser Linator ist ein Doppelbockbier, schön dunkelrotbraun, sehr gehalt- und geschmackvoll“, erklärt Schlossbrauhaus-Chef Andreas Helmer. „Seit einigen Jahren gestalten wir auch unsere Starkbierabende mit Musik.“

Sonntag, 10. März 2019

19:00 Uhr
172 Jahre Funkenfeuer in Schwangau an der Tegelbergstraße. Nach Einbruch der Dunkelheit wird das Feuer entzündet und der Winter und die bösen Geister vertrieben (so der alte Volksglaube). Für Speis und Trank ist gesorgt. Siehe auch Seite 8.

Montag, 11. März 2019

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt. Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Dauer: 2,5-3 Std. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Dienstag, 12. März 2019

14:00 Uhr
Rentner- und VdK-Stammtisch im Cafe Sauerwein.

Mittwoch, 13. März 2019

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Freitag, 15. März 2019

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information, 6 Euro

Samstag, 16. März 2019

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman.

Montag, 18. März 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Dienstag, 19. März 2019

13:00 Uhr
Wanderung zum Schwanseepark. Der Schwanseepark liegt in unmittelbarer Nähe zu den Königsschlössern Neuschwanstein und Hohenschwangau. Dieses beeindruckende Landschaftsschutzgebiet wurde Mitte des 19. Jhd. von König Maximilian II. angelegt und besticht zum einen durch seine Lage, aber auch durch seine Artenvielfalt an Blumen. Vom Schwanseepark erreichen Sie den Schwansee, weiter geht es in Richtung Kalvarienberg, einer der schönsten Ausblicke auf das Märchenland. Anmeldung bis 12 Uhr in der Tourist Info! Mit Gästekarte kostenlos, ohne 6 €.

Mittwoch, 20. März 2019

14:00 Uhr
Frühlings-Vollmondwanderung ab Schwanseeparkplatz; 15 Euro; Info und Anmeldung bis 1 Tag vorher unter 0178 9067432

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

Donnerstag, 21. März 2019

19:00 Uhr
Romantisches Vollmondschwimmen. Ein „Muss“ für alle Romantiker. Genießen Sie die Romantik der Vollmondnacht und finden Sie Entspannung im warmen Solewasser.

Freitag, 22. März 2019

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information, 6 Euro

Samstag, 23. März 2019

19:00 Uhr
Starkbierabend. Das Schlossbrauhaus Schwangau braut bereits seit Jahren den hauseigenen „Linator“, der nach der Tochter des Wirts benannt wurde. „Unser Linator ist ein Doppelbockbier, schön dunkelrotbraun, sehr gehalt- und geschmackvoll“, erklärt Schlossbrauhaus-Chef Andreas Helmer. „Seit einigen Jahren gestalten wir auch unsere Starkbierabende mit Musik.“

Sonntag, 24. März 2019

13:00 Uhr
Kinderkleidermarkt im Schlossbrauhaus Schwangau. Ver- und gekauft werden kann alles, was Kinder und Jugendliche gebrauchen können wie z.B. Bekleidung, Spielzeug, Kinderwägen, usw. Anmeldung ist am 14.3. sowie 21.3. jeweils von 18 Uhr bis 20 Uhr möglich. Telefon: 0172 7565595; Anmeldung per Mail ebenfalls möglich: heike-sven-waehner@t-online.de

Montag, 25. März 2019

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt. Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße. Dauer: 2,5-3 Std. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Mittwoch, 27. März 2019

15:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Freitag, 29. März 2019

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information, 6 Euro

Samstag, 30. März 2019

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman.

Montag, 1. April 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std.
Iinfo und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Dienstag, 2. April 2019

13:00 Uhr
Neu: **Vier-Kapellen-Wanderung!** Treffpunkt: Ab Tourist Information. Die Wanderung führt die Teilnehmer zu beschaulich gelegenen Kapellen rund um Schwangau. Die schönen Ausblicke auf die Bergkulisse und die Naturschönheiten am Wegesrand wie z.B. Märzenbecher und Palmkätzchen machen die Vier-Kapellen-Wanderung besonders. Der Weg führt zu Beginn nach Waltenhofen zur Magnuskapelle, weiter zur Waldkapelle „Maria am Weg“. Von dort geht es zur romantisch gelegenen Kapelle am Hegradsrieder See sowie zum Abschluss zur Kapelle St. Peter bei Bayerniederhofen. Zurück führt die Wanderung über den Campingplatz Bannwaldsee (Einkehrmöglichkeit). Wanderung ca. 18 km. Anmeldung bis 12 Uhr in der Tourist Information erforderlich!

14:00 Uhr
Rentner- und VdK-Stammtisch im Cafe Sauerwein.

Mittwoch, 3. April 2019

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

Freitag, 5. April 2019

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Information, 6 Euro

14:30 Uhr
Osterhase in Sicht im Walderlebniszentrum Ziegelwies/Füssen; Basteln von Schmuck aus Dingen, die der Wald beschert; für Kinder ab 6 Jahre; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies.

Samstag, 6. April 2019

10:00 Uhr
Hegeschau der Kreisgruppe Füssen des Bayerischen Jagdverbandes im Schlossbrauhaus. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Es lohnt sich, die Trophäen des letzten Jagdjahres von Rot-, Gams- und Rehwild anzuschauen. Beeindruckend auch die Hauer von Keilern und die mächtigen Hörner der Steinböcke. Rund 1.000 Jagdtrophäen können die Besucher hier bewundern. Dazu wird an beiden Tagen an verschiedenen Ständen, Wissenswertes über die Jagd erklärt.

19:00 Uhr
Starkbierabend. Das Schlossbrauhaus Schwangau braut bereits seit Jahren den hauseigenen „Linator“, der nach der Tochter des Wirts benannt wurde. „Unser Linator ist ein Doppelbockbier, schön dunkelrotbraun, sehr gehalt- und geschmackvoll“, erklärt Schlossbrauhaus-Chef Andreas Helmer. „Seit einigen Jahren gestalten wir auch unsere Starkbierabende mit Musik.“

Sonntag, 7. April 2019

10:00 Uhr
Hegeschau der Kreisgruppe Füssen des Bayerischen Jagdverbandes im Schlossbrauhaus. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Es lohnt sich, die Trophäen des letzten Jagdjahres von Rot-, Gams- und Rehwild anzuschauen. Beeindruckend auch die Hauer von Keilern und die mächtigen Hörner der Steinböcke. Dazu wird an beiden Tagen an verschiedenen Ständen, Wissenswertes über die Jagd erklärt.

Montag, 8. April 2019

13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt.
Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg – Romantische Straße.
Dauer: 2,5-3 Std.Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Mittwoch, 10. April 2019

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 Euro mit Gästekarte, 8 Euro ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Donnerstag, 11. April 2019

14:30 Uhr
Frühlingserwachen im Auwald im Walderlebniszentrum Ziegelwies. Wir beobachten die verschieden Vogelarten und bauen Nisthilfen; für Kinder ab 8 Jahre; Info und Anmeldung: Walderlebniszentrum Ziegelwies

Freitag, 12. April 2019

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Info, 6€

19:30 Uhr
Brennereiführung. Wie funktioniert die Herstellung eines Edelbrandes? Wie unterschiedlich schmecken Bierbrände, die aus zwei verschiedenen Biersorten erzeugt wurden? Was ist der Unterschied zwischen einmal und doppelt gebrannt? Dieses und mehr erfahren Sie bei unserer Brennereiführung mit Verkostung. Kostenbeitrag: 12 €; 9 € mit Gästekarte. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich!

Samstag, 13. April 2019

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman.

21:30 Uhr
Ü30-Party im Schlossbrauhaus (Saal) mit DJ Tomix. Eintritt: 10 €

Montag, 15. April 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Dienstag, 16. April 2019

14:00 Uhr
Osterzeit im Walderlebniszentrum Ziegelwies. Wir beobachten die Waldvögel und färben anschliessend Waldostereier; für Kinder ab 6 Jahre; Info und Anmeldung im Walderlebniszentrum Ziegelwies

Mittwoch, 17. April 2019

08:00 Uhr
Bayern TourNatur 2019 – „Königlicher Park“ Treffpunkt: Walderlebniszentrum Ziegelwies; Wanderung mit dem Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes. Die Wanderung führt durch den Bergmischwald zum Schwansee und zurück zum Ausgangspunkt. Dabei erfahren Sie Interessantes über den Bergmischwald sowie Entstehung und Besonderheiten des Schwanseeparks; Weglänge: ca. 7 km; Kein Anmeldung erforderlich! Wanderung ist kostenfrei; Weitere Informationen: Alexandra Linder, Tel. 08341 90022133

14:00 Uhr
Bernsteinschleifen im Walderlebniszentrum Ziegelwies. Für Kinder ab 6 Jahre; Info und Anmeldung im Walderlebniszentrum Ziegelwies

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 € mit Gästekarte, 8 € ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

Donnerstag, 18. April 2019

17:00 Uhr
Sonderführung Schloss Hohenschwangau. „Die Königsfamilie in Schloss Hohenschwangau" - Sonderführung durch das Schloss Hohenschwangau mit der Ostallgäuer Gästekarte für Erwachsene ab 14 Jahren. Persönliche Anmeldung in der Tourist Information Schwangau erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl. Eintritt: 18 Euro

20:00 Uhr
Vollmondwanderung ab Tourist Information; KB: 15 Uhr; Info und Anmeldung bis 1 Tag vorher unter 0178 9067432

Karfreitag, 19. April 2019

19:00 Uhr
Romantisches Vollmondschwimmen. Ein „Muss" für alle Romantiker. Genießen Sie die Romantik der Vollmondnacht und finden Sie Entspannung im warmen Solewasser.

Samstag, 20. April 2019

10:00 Uhr
Gästebegrüßung. Wir heißen Sie bei der Gästebegrüßung im Schlossbrauhaus Schwangau recht herzlich willkommen. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen und Tipps für Ihren Aufenthalt im Dorf der Königsschlösser. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie! Die Gästebegrüßung ist selbstverständlich kostenlos mit Ihrer Schwangauer Gästekarte!

11:00 Uhr
Frühlingszauber – Kunsthandwerkermarkt. Unter diesem Motto verwandelt sich der Saal des Schlossbrauhauses in Schwangau wiederholt in einen florierenden Marktplatz mit einem erlesenen Angebot an handgefertigten Produkten. Passend zum bevorstehenden Osterfest finden die Besucher des Marktes zahlreiche Accessoires und Anregungen, um Heim und Garten jahreszeitlich zu dekorieren.

14:00 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Coloman.

19:30 Uhr
Allgäuer Unterhaltungsabend mit dem Bergblick-Trio im Bannwaldsee-Stadl. Eintritt frei.

Ostersonntag, 21. April 2019

10:00 Uhr
Frühlingszauber – Kunsthandwerkermarkt. Unter diesem Motto verwandelt sich der Saal des Schlossbrauhauses in Schwangau wiederholt in einen florierenden Marktplatz mit einem erlesenen Angebot an handgefertigten Produkten. Passend zum bevorstehenden Osterfest finden die Besucher des Marktes zahlreiche Accessoires und Anregungen, um Heim und Garten jahreszeitlich zu dekorieren

10:30 Uhr
Ostergottesdienst in der Pfarrkirche. Mit Kirchenchor und Orchester, kleine Orgelsolomesse von J. Haydn; anschließend Ostereiersuchen für Kinder im Pfarrgarten

10:30 Uhr
Osterspaziergang (Treffpunkt TI) mit anschließendem Alphornblasen auf der Osterhalde.

Ostermontag, 22. April 2019

10:00 Uhr
Kurzskirennen des TSV am Ilgemösle/Tegelberg.
13:30 Uhr
Erlebnis-Busfahrt. Diese Rundfahrt führt Sie zu den schönsten Plätzen im lieblichen Voralpenland: Füssen – Hopfen am See – vorbei an den Burgruinen Eisenberg und Hohenfreyberg . Dauer: 2,5-3 Std. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Dienstag, 23. April 2019

13:00 Uhr
Neu: **Vier-Kapellen-Wanderung!** Treffpunkt: Ab Tourist Information. Die Wanderung führt die Teilnehmer zu beschaulich gelegenen Kapellen rund um Schwangau. Die schönen Ausblicke auf die Bergkulisse und die Naturschönheiten am Wegesrand wie z.B. Märzenbecher und Palmkätzchen machen die Vier-Kapellen-Wanderung besonders. Der Weg führt zu Beginn nach Waltenhofen zur Magnuskapelle, weiter zur Waldkapelle „Maria am Weg". Von dort geht es zur romantisch gelegenen Kapelle am Hergradsrieder See sowie zum Abschluss zur Kapelle St. Peter bei Bayerniederhofen. Zurück führt die Wanderung über den Campingplatz Bannwaldsee (Einkehrmöglichkeit). Wanderung ca. 18 km. Anmeldung bis 12 Uhr in der Tourist Information erforderlich!

Mittwoch, 24. April 2019

08:00 Uhr
Bayern TourNatur 2019 – „Königlicher Park“ Treffpunkt: Walderlebniszentrum Ziegelwies; Wanderung mit dem Gebietsbetreuer des Ostallgäuer Alpenrandes.
Die Wanderung führt durch den Bergmischwald zum Schwansee und zurück zum Ausgangspunkt. Dabei erfahren Sie Interessantes über den Bergmischwald sowie Entstehung und Besonderheiten des Schwanseeparks; Weglänge: ca. 7 km; Kein Anmeldung erforderlich! Infos: Alexandra Linder, Tel. 08341 90022133

16:30 Uhr
Brauereiführung mit Bierprobe. 6 € mit Gästekarte, 8 € ohne. Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen. Persönliche Anmeldung in der Tourist Info erforderlich.

21:00 Uhr
Fackelwanderung durch den nächtlichen Kurpark. Anmeldung bis 12:00 Uhr in der Tourist Info.

Donnerstag, 25. April 2019

17:00 Uhr
Sonderführung Schloss Hohenschwangau. „Die Königsfamilie in Schloss Hohenschwangau“ – mit der Ostallgäuer Gästekarte für Erwachsene ab 14 Jahren. Persönliche Anmeldung in der Tourist Information Schwangau erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl. Eintritt: 18 €

Freitag, 26. April 2019

„Wanderung in eine versunkene Welt“. Magnus Peresson führt durch den leeren Forggensee. Tickets erhältlich nur bei persönlicher Anmeldung in der Tourist Info, 6 €

19:30 Uhr
Heimatabend im Schlossbrauhaus, Saal. Eintritt frei! Beim Heimatabend erleben Sie lebendiges Brauchtum, Volkstänze, heitere Musik und lebendige Heimatgeschichte. Kinder-, Jugend und Erwachsenentanzgruppen die für die Aufführungen über das gesamte Jahr hinweg regelmäßig proben und trainieren, zeigen ihr Können.

19:30 Uhr
Brennereiführung. Wie funktioniert die Herstellung eines Edelbrandes? Wie unterschiedlich schmecken Bierbrände, die aus zwei verschiedenen Biersorten erzeugt wurden? Was ist der Unterschied zwischen einmal und doppelt gebrannt? Dieses und mehr erfahren Sie bei unserer Brennereiführung mit Verkostung. Kostenbeitrag: 12 €; 9 € mit Gästekarte. Persönliche Anmeldung in der Tourist Information erforderlich!

19.30 Uhr
Kurkonzert im Schlossbrauhaus, freier Eintritt

Montag, 29. April 2019

13:30 Uhr
Panorama-Busfahrt. Eine Erlebnisfahrt durch die Ostallgäuer Landschaft mit ihren einmaligen Naturschönheiten, Seen und Bergen, den weltberühmten Schlössern, romantischen Burgruinen und einmaligen Kirchen. Dauer: 2,5-3 Std. Info und Anmeldung: Tourist Information, Tel.: 08362 8198-32

19:30 Uhr
Klangerlebnisse – geführte und freie Meditationen mit Klangschalen. Meditation im Yogaraum bei Schloss Bullachberg (Bullachbergweg 34). 10,00 € pro Person und Abend. Keine Anmeldung erforderlich. Entspannungstrainerin Sandunika Weerakoon und Klangtherapeut Stefan Walz, Tel. 0171 6043066

Dienstag, 30. April 2019

13:00 Uhr
Drei-Schlösser-Halbtageswanderung. Begeben Sie sich auf eine königliche Wanderung und erkunden Sie die beeindruckenden Bauten von vergangenen Herrschern. Die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau sowie das Hohe Schloss in Füssen können Sie bei dieser Wanderung entdecken und Interessantes erfahren. Anmeldung bis 12 Uhr bei der Tourist Information Schwangau erforderlich! Mit Gästekarte kostenlos, ohne 6 €.

M-H-I
Hausverwaltung
Immobilien

Martin Mielich
Krehtalweg 2b
87645 Schwangau
Telefon: 08362/8838096
Telefax: 08362/8839012
Mobil: 0170/7559218

E-Mail: info@m-h-i.com
Internet: www.m-h-i.com

Unsere Öffnungszeiten
Wir haben für Sie täglich ab 10 Uhr geöffnet. Montag Ruhetag! Küche von Di.–Sa. 10 –18 Uhr – ab 19 Uhr geschlossen. Küche So. 11–17 Uhr – ab 18 Uhr geschlossen.

Burgweg 50 | 87637 Eisenberg
Tel. 08363 1748 | Fax 08363 1744
www.schlossbergalm.de
zell@schlossbergalm.de

Starkbierzeit
im Schlossbrauhaus

Samstag, 9., 23. März, 6. April

Starkbier-Abend
mit Live-Musik

Freitag, 15. März
Marco Brüser
Comedy & Zauberkunst

Schloss BRAUHAUS Schwangau

Gipsmühlweg 5 | 87645 Schwangau
Tel. 083 62/92 64 68 - 0 | www.schlossbrauhaus.de

magnavin
Apotheken im Allgäu

Wenn Sie nicht zu uns kommen können ...
... dann kommen wir zu Ihnen!

Manchmal bleibt man am besten auf der Couch und lässt sich umsorgen. Wir freuen uns auf Ihre telefonische Bestellung und bringen Ihnen ein Stück Gesundheit nach Hause! Bei Bestellungen bis 16 Uhr noch am selben Tag!

Apothekerin Heike Immler

Kur Apotheke
Füssener Straße 32
87645 Schwangau
Telefon 08362 8597

Werden Sie unser Fan.
www.füssen-apotheken.de

Camping Bannwaldsee ★★★★

natürlich **ganzjährig**

Restaurant Bannwaldsee

Weitere Infos unter:
www.bannwaldseestadl.de

© 2018 www.arw.design

Besuchen SIE uns im ...

- Restaurant »Bannwaldsee« mit Allgäuer- und Fischspezialitäten, Kinderspeisekarte, Caféterrasse und Biergarten
- »Bannwaldsee-Stadl« bei Musikveranstaltungen mit Bayrischer Gastronomie

... ob zur gemütlichen Einkehr oder um bei uns zu feiern!

(siehe Termine im Heft-Innenteil)

Familie Helmer
Münchener Str. 151
D-87645 Schwangau
Telefon +49 (0) 83 62/93 00-0
info@camping-bannwaldsee.de

www.camping-bannwaldsee.de

Hotel Helmer ★★★
Schwangau im Allgäu
Hotel · Restaurant · Café

Ihr Ferienhotel und Restaurant für Genießer – im Herzen von Schwangau.

Familie Josef Helmer
Mitteldorf 10 • 87645 Schwangau
Telefon 0 83 62 / 980-0
info@hotel-helmer.de

www.hotel-helmer.de

KÖNIGLICHE
KRISTALL THERME
SCHWANGAU

Einzigartig in Deutschland
Königlich schweben in 24% reiner Natursole.

WOHLFÜHLEN, ENTSPANNEN UND GESUND SCHWEBEN VOR TRAUMHAFTER KULISSE.

Lassen Sie sich treiben im warmen Thermalsole-Heilwasser und saunieren Sie in einer unvergleichlichen Atmosphäre, umgeben von unzähligen Edel- und Halbedelsteinen.

UNSERE HIGHLIGHTS
EVENTS IM MÄRZ & APRIL

21.03. und 19.04.2019

ROMANTISCHES VOLLMONDSCHWIMMEN

Ein Muss für alle Romantiker! Genießen Sie die besondere Stimmung der Vollmondnacht und treiben Sie dahin im warmen Solewasser bei gedimmten Lichtern.
Von 19.00 bis 23.00 Uhr

21.04. und 22.04.2019

OSTERN IN IHRER THERME

Ostereiersuchen, ein Spaß für Groß und Klein! Wer die richtige Anzahl an Ostereiern errät, ist bei der Verlosung dabei und gewinnt mit ein wenig Glück eine unserer Eintrittskarten.
Ganztägig

Öffnungszeiten:
So. – Do. 09.00 – 22.00 Uhr · Fr. + Sa. 09.00 – 23.00 Uhr
Ganzjährig geöffnet auch an allen Feiertagen (außer 24.12.)
Dienstag und Freitag ab 19.00 Uhr textilfreies Baden

Königliche Kristall Therme Schwangau
Am Ehberg 16 · 87645 Schwangau · Tel. 08362 926940
www.kristalltherme-schwangau.de
@kristall_therme_schwangau